

Neues aus dem  
Karlsfelder Rathaus

JOURNAL

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

Nr. 25 | März 2019

K

Die Gemeinde  
lädt alle Karlsfelder  
herzlich zum Maifest ein!

1. Mai:  
**Maifest**  
vor dem Rathaus  
und auf dem Bruno-  
Danzer-Platz



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . . Seite 3  
Impressum . . . . . Seite 3  
Bau- und Werkausschuss  
Gemeinderat . . . . . Seite 4  
Abwasserreinigung  
im Winter . . . . . Seite 6  
Eschentriebsterben: Pilz  
bedroht heimische Eschen  
. . . . . Seite 7  
Fundbüro . . . . . Seite 7  
Piraten ahoi! Der neue Aben-  
teuerspielplatz steht. . Seite 8  
Verkehrsregelung in der Schüt-  
zen- und Jägerstraße . Seite 9  
Hunde in der freien Natur an  
die Leine . . . . . Seite 10  
Jahreshauptversammlung der  
Freiwilligen Feuerwehr Karls-  
feld . . . . . Seite 10  
Tipps zur Vermeidung von  
Rattenbefall . . . . . Seite 10



12 | Lernen mit Spaß!  
Die Fachoberschule  
Karlsfeld (FOS) stellt  
sich vor

Die Gemeinde lädt alle Karls-  
felder herzlich zum Maifest  
am 1. Mai vor dem Rathaus  
und auf dem Bruno-Danzer-  
Platz ein . . . . . Seite 14

Der Maibaum, das bayerische  
Brauchtum und die Blaskapel-  
le Karlsfeld! . . . . . Seite 14



15 | 25. Ausgabe:  
Unser „Journal K“  
feiert Jubiläum

AWO spendete für Bedürftige  
. . . . . Seite 19

Flüchtlingskinder lernen  
schwimmen . . . . . Seite 19

Seniorenbeirat Karlsfeld  
. . . . . Seite 19

VHS- Kurse . . . . . Seite 20

Ballett- Fitness- und Gesund-  
heitskurse . . . . . Seite 21

Großer Flohmarkt am Karls-  
felder See . . . . . Seite 22

Treffpunkt 60 informiert  
. . . . . Seite 22

Pfadfinder werden – Raus aus  
dem Alltag, rein in die Natur  
. . . . . Seite 23

1.000 € für die Bürgerstiftung  
Karlsfeld . . . . . Seite 23

Veranstaltungskalender  
März/April . . . . . Seite 24

KULTUR-Veranstaltungs-  
kalender März/April  
. . . . . Seite 26

A Tribute to the Blues  
Brothers. . . . . Seite 27

Mit Harfenklängen und  
„Pastorale“ in den Frühling  
. . . . . Seite 27

Kulturportrait: Musikstudio  
Karlsfeld . . . . . Seite 28

Heimatismuseum: Sonder-  
ausstellung „Alles wächst!“  
. . . . . Seite 29

Musik am Nachmittag 2019  
für Karlsfelder Senioren  
. . . . . Seite 30

„WasserWerke“ Jahreskonzert  
des Vivaldi Orchesters  
Karlsfeld . . . . . Seite 30

Die Karlsfelder Wetterstation  
. . . . . Seite 31

Der neue Weiterbildungskom-  
pass der WestAllianz München  
. . . . . Seite 31

Wichtige Mitteilung: Trittbrett-  
fahrer unterwegs . . . Seite 31

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Voran-  
kündigungen, etc., dass die  
Bürgerinformation nicht mehr  
im monatlichen Turnus er-  
scheint! Bitte daher die Bei-  
träge schon weiter im Voraus  
planen!

Bitte senden Sie Ihre Termi-  
ne und Berichte (max. eine  
DIN A 4-Seite mit doppeltem  
Zeilenabstand, Schrift Times  
New Roman 12) und Fotos (als  
JPEG-Dateien, in druckfähiger  
Auflösung, mind. 150 dpi oder  
300 dpi) per E-Mail an, presse@  
karlsfeld.de, Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 02.04.19, 09:00 Uhr  
Geplanter Erscheinungstermin:  
Mittwoch, 02.05.19



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Neuer Internetauftritt der Ge- meinde

Ende Februar wurde die neu ge-  
staltete Internetseite der Gemein-  
de Karlsfeld [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)  
freigeschaltet. Auf dieser erhalten  
Sie Informationen und alles Wis-  
senswerte über unsere Gemeinde  
auf moderne und ansprechende  
Art und Weise. Aufgrund des sog.  
„Responsive Webdesigns“ haben  
Sie nun die Möglichkeit, auch auf  
Ihrem Smartphone oder Tablet  
bequemer auf unseren Seiten zu  
stöbern.

Mit der nun erweiterten und  
zeitgemäßen Präsentation im  
Internet können Sie sich schnell  
und umfassend über die Gemein-  
de Karlsfeld informieren. Von der  
Verwaltung im Rathaus, über  
kulturelle und sportliche Veranstal-  
tungen sowie Freizeiteinrichtungen  
bis hin zur heimischen Wirtschaft  
erwartet Sie ein breit gefächertes  
Informationsangebot. Denn die  
attraktive Gemeinde Karlsfeld hat  
viel zu bieten und ist mit seinen

**Impressum** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), presse@karlsfeld.de. Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, franz.laube@t-online.de, gültige Preisliste: 2/2018. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/ Franz Laube/istock.com takki2529. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

über 22.000 Einwohnern und einer  
Fläche von ca. 16 Quadratkilome-  
tern eine bedeutende Gemeinde  
im Landkreis Dachau, die eine  
hohe Lebensqualität garantiert.  
Wenn Sie weitere Informationen  
benötigen, Fragen oder Anregun-  
gen haben, sind wir gerne für Sie  
da. Auch die neue Homepage wird  
nicht vollkommen sein, sondern  
einem ständigen Wandel unter-  
liegen. Für Ihre Anregungen und  
Vorschläge sind wir Ihnen sehr  
dankbar.  
Ich wünsche Ihnen viel Spaß  
beim virtuellen „Rundgang“ durch  
unsere l(i)ebenswerte Gemeinde.

### Karsamstag Bücherei geschlos- sen

Ich möchte Sie darüber informie-  
ren, dass die Gemeindebücherei,  
Rathausstr. 73 am Karsamstag,  
20.04.2019 geschlossen bleibt.

### Aktion Sauberes Karlsfeld

Wie auf der Sitzung der Karlsfelder  
Vereinsvorstände am 23.Oktober  
2018 beschlossen wurde, findet  
die diesjährige Aktion „Saubere  
Karlsfeld“ am Samstag, den  
06. April 2019 statt. Die Aktion  
Sauberes Karlsfeld wird seit  
vielen Jahren von der Siedlerge-  
meinschaft Karlsfeld - Nord in  
Zusammenarbeit mit der Ge-  
meinde Karlsfeld durchgeführt.  
An der Aktion werden wieder fast  
alle Karlsfelder Vereine sowie im  
Vorfeld Kindergärten und Schu-  
len am Frühjahrsputz teilnehmen.  
Die blauen Müllsäcke werden  
wie jedes Jahr ab 07:00 Uhr am  
Parkplatz am Seegarten ausge-  
geben. Die Gemeinde belohnt die  
Helfer auch dieses Jahr wieder mit

einer Brotzeit. Jeder Helfer leistet  
hier einen wichtigen Beitrag für ein  
lebenswertes, sauberes Karlsfeld,  
wofür ich mich bereits jetzt herz-  
lich bedanken möchte.

### Anmelden zum Karlsfelder Triathlon

Der Karlsfelder Triathlon geht  
in sein 31. Jahr und findet am  
Sonntag, den 14. Juli 2019 statt.  
Seit Jahren sind ca. 800 – 1.000  
Teilnehmer gemeldet. Seit Freitag,  
den 23. März 2018 können sich  
die Athleten im Internet auf der  
Seite [www.karlsfelder-triathlon.org](http://www.karlsfelder-triathlon.org)  
zum Wettkampf anmelden. Zur  
Auswahl stehen zwei Distanzen:  
die Olympische Distanz über 1,5  
Kilometer Schwimmen, 46 Kilo-  
meter Radfahren und 10 Kilometer  
Laufen oder die Volksdistanz über  
0,5 Kilometer Schwimmen, 26 Ki-  
lometer Radfahren und 5 Kilometer  
Laufen. Da der Karlsfelder Triath-  
lon immer noch zu den beliebtes-  
ten Triathlonveranstaltungen in  
Bayern zählt, sind die Startplätze  
für die Olympische Distanz und die  
Volksdistanz gewohnheitsmäßig  
sehr schnell ausgebucht. Eine zeit-  
nahe Anmeldung ist, besonders  
für die Volksdistanz, ratsam. Die  
Teilnahmegebühren belaufen sich,  
wie im Vorjahr, auf 45 Euro bzw. 38  
Euro.

Ich wünsche allen Karlsfelder  
Bürgerinnen und Bürgern hiermit  
ein frohes und gesegnetes Oster-  
fest und den Schülern eine schöne  
Ferienzeit.

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

## Bau- und Werkausschuss 12. Dezember 2018 Nr. 012/2018

Umgestaltung und Erneuerung der Krenmoosstraße zwischen Rathausstraße und Schwarzgrabenweg  
- Sachstandsbericht  
- Beschlussfassung zur Ausschreibung und Vergabe vor Verabschiedung des Haushalts  
**Beschluss:** Der Bau- und Werkausschuss stimmt einer Ausschreibung und Vergabe sämtlicher, im Zuge der Umgestaltung und Erneuerung der Krenmoosstraße geplanten Baumaßnahmen vor Verabschiedung des Haushalts 2019 zu. Die im Haushaltsplan 2019 veranschlagten Mittel sind bereitzustellen.

Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung eines Wohnhauses auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 752/8 und 750/12, Gemarkung Karlsfeld, Winterstraße 12  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung eines Wohnhauses wird grundsätzlich erteilt. Die Firsthöhe ist um ca. 1,00 m zu reduzieren. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung in Aussicht gestellt:  
- Erdgeschoß + I Obergeschoß anstelle Erdgeschoß.  
Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 2 Miethäusern auf dem Grundstück Fl.-Nr. 746/12, Gemarkung Karlsfeld, Gartenstraße 35  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von 2 Miethäusern wird nicht erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung nicht in Aussicht gestellt: Überschreiten der rückwärtigen Baulinie durch das Vorhaben. Das gemeindliche Einvernehmen wird zu folgender Befreiung in

Aussicht gestellt:  
- Erdgeschoß + I Obergeschoß anstelle Erdgeschoß.  
Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Baugenehmigung zur Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung um ein Geschoss und Aufbau eines neuen Dachgeschosses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 625/33, Gemarkung Karlsfeld, Ahornweg 17  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung um ein Geschoss wird grundsätzlich erteilt. Die Firsthöhe ist um ca. 50 cm zu reduzieren.

Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 110, für den Bereich zwischen Lärchenweg und Bayernwerkstraße, Fl.Nrn. 1045/1, 1045/2/T, 1045/43, 1045/36, 1047/T, 1047/3/T, 1048/T, 1049/4/T, 1049/3/T, 1003/2/T und 1014/12/T Gemarkung Karlsfeld  
- KITA und Gymnasium  
- Behandlung der während des Verfahrens gem. §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen  
**Beschluss:** Der Bauausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 110 i.d.F.v. 12.12.2018 mit den oben beschlossenen redaktionellen Änderungen als Satzung.

Bebauungsplan Nr. 106 „Nördliche Bayernwerkstraße“  
- Billigungs- und Auslegungsbeschluss  
**Beschluss:** Der Bauausschuss billigt die vorliegende Entwurfsplanung zum Bebauungsplan Nr. 106 „Nördliche Bayernwerkstraße“ und beauftragt die Verwaltung, nach einer genauen Ausarbeitung der Unterlagen, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange. Der Bauausschuss beschließt, die Bauleitplanung im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB durchzuführen.

Widmung der öffentlichen Straße und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 83 b  
**Beschluss:** Der erste Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragsverfügungen ermächtigt.

## Hauptausschuss 22. Januar 2019 Nr. 001/2019

Niederschriftauszug  
Antrag auf Wiedererrichtung einer Skateranlage  
**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt, die Errichtung einer Skateranlage auf dem Platz neben dem Jugendhaus weiter zu verfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Errichtung im Detail zu untersuchen und dem Hauptausschuss zu berichten.

## Bau- und Werkausschuss 23. Januar 2019 Nr. 001/2019

Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienmietshauses auf dem Grundstück Fl.-Nr. 691/61, Gemarkung Karlsfeld, Holunderweg 7  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienmietshauses wird nicht erteilt. Folgende Befreiung wird aber in Aussicht gestellt:  
- Errichtung eines Wohngebäudes mit bis zu 2 Wohneinheiten.  
Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist einzuhalten.

Antrag auf Baugenehmigung zur Dacherneuerung und Dachgeschossausbau auf dem Grundstück Fl.-Nr. 830/4, Gemarkung Karlsfeld, Augustenfelder Weg 1b  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Dacherneuerung und Dachgeschossausbau wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgender Abweichung:

Die Abstandsfläche Ost überschreitet um ca. 0,77 m die Mitte der öffentlichen Verkehrsfläche.  
Hinweis: Es ist noch die Zustimmung des betroffenen gegenüberliegenden Grundstückseigentümers erforderlich.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Mittelhauses mit zwei Stellplätzen und eines Endhauses mit Carport und Stellplatz auf dem Grundstück Fl.-Nr. 754/22, Gemarkung Karlsfeld, Ostenstraße 14  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Mittelhauses mit zwei Stellplätzen und eines Endhauses mit Carport und Stellplatz wird erteilt. Die gemeindliche Stellplatzsatzung ist nicht eingehalten. Für das Endhaus ist noch ein weiterer Stellplatz nachzuweisen.  
Hinweis: Die Firsthöhe ist auf Einfügen hin zu überprüfen.

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf bestehendem Kellergeschoss mit drei Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 743/29, Gemarkung Karlsfeld, Richard-Wagner-Straße 14  
**Beschluss:** Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf bestehendem Kellergeschoss wird erteilt. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt zu folgender Befreiung:  
- Überschreitung der Baugrenze im Nordwesten.  
Hinweis: Wird auch der Keller neu errichtet, dann muss das Bauvorhaben die Baugrenze einhalten!

## Bau- und Werkausschuss 06. Februar 2019 Nr. 002/2019

Aufstellung eines Bebauungsplans Nr. 106 „nördlich der Bayernwerkstraße“ Fl.Nrn. 1042, 1023/23, 1042/2, 1023/40, 1042/3, 1041 T, 1023/39 Gemarkung Karlsfeld  
- Behandlung der während des

Verfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen  
- Beschluss über die erneute Auslegung  
**Beschluss:** Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, billigt der Bauausschuss den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 106 mit den oben beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in der Fassung vom 06.02.2019. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen, die erneute öffentliche Auslegung und die erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 BauGB durchzuführen.

Widmung der öffentlichen Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 90a  
**Beschluss:** Der erste Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragsverfügungen ermächtigt.

Widmung der Straßen und Wege im Bereich des Bebauungsplans Nr. 93  
**Beschluss:** Der erste Bürgermeister Stefan Kolbe wird zur Unterzeichnung der im Verfahren nötigen Widmungs- und Eintragsverfügungen ermächtigt.

## Ausführliche Protokolle

finden Sie  
auf der Homepage  
der Gemeinde Karlsfeld

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

unter:  
„Gemeinde/Politik -  
Gemeinderat - Berichte  
Gemeinderat,  
Bauausschuss,  
Hauptausschuss“

## Das neue Führungszeugnis

Seit dem 18. Februar 2019 hat das Führungszeugnis ein neues Aussehen. Es wurde hinsichtlich des Datenschutzes und der Fälschungssicherheit verbessert. Die auffälligste Neuerung betrifft das weiße Adressfeld. Es wurde deutlich vergrößert. Außerdem ist das neue Führungszeugnis übersichtlicher und mehrsprachig. So stehen die Daten zur Person jetzt bei jedem Führungszeugnis einheitlich oben rechts auf der Seite, unabhängig davon, ob Eintragungen vorhanden sind oder nicht. Die Bezeichnungen der Personendaten werden künftig in deutscher, englischer und französischer Sprache aufgeführt. Enthält das Führungszeugnis keine Eintragung, wird auch diese Information dreisprachig aufgeführt. Neben dem Führungszeugnis wurden auch alle übrigen Auskünfte aus dem Bundeszentralregister sowie die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister in gleicher Weise angepasst. Weitere Informationen finden Sie unter [www.bundesjustizamt.de](http://www.bundesjustizamt.de). Dort steht der Flyer auch als barrierefreie PDF-Datei zum Download bereit.

**Foto: Bundesjustizamt**



Bequem, zeitsparend  
& sicher!

**BÜRGER  
SERVICE  
PORTAL**



[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Abwasserreinigung im Winter – ein Aufgabengebiet der Gemeindewerke

Trotz Frost und Schnee, Tauwetter und Starkregen, wird das Abwasser rund um die Uhr zuverlässig auf der Kläranlage gereinigt. Sechs Mitarbeiter, drei Fachkräfte für Abwassertechnik, ein Kanalfachmann, ein Elektromeister sowie ein Abwassermeister sind in Karlsfeld für die Abwassertechnik im Einsatz.

Dies beginnt beim Bürger zu Hause, der das Abwasser bekanntermaßen produziert. Dort startet die Aufgabe des Kanalfachmannes, der die Funktionsweise des 70 km langen Kanalsystems in Karlsfeld kontrolliert und für den störungsfreien Abfluss sorgt. Entlegene Ortsteile pumpen ihr Abwasser in den Hauptkanal. Neun Pumpanlagen, ausgerüstet mit aufwendiger Pumpentechnik sowie Notstromversorgungen, sichern das Ableiten des vom Bürger auf die Reise geschickten Gutes. Auf der Kläranlage angekommen, durchläuft dieses mehrere Reinigungsschritte. Trotz niedriger Temperaturen im Winter, was die Bakterien in der Biologischen Stufe nicht so mögen, verlässt das kühle Nass nach 14 Stunden gereinigt wieder die Kläranlage. Um Störungen bei Minusgraden vorzubeugen, müssen die Mitarbeiter vor Ort großes Augenmerk auf das Einfrieren von

den täglich benutzten Rohrleitungen sowie mechanischen und messtechnischen Einrichtungen legen. Dazu gehört das regelmäßige Schneeräumen und Eisbrechen an den Becken und Wegen bzw. den offenen abwassertechnischen Anlagen.

Einen wichtigen Beitrag zur Betriebssicherheit liefert das Bereitschaftssystem. Außerhalb der regulären Arbeitszeiten, nachts sowie am Wochenende und an Feiertagen, überwacht der kläranlageneigene Bereitschaftsdienst die gesamte Abwassertechnik. Dies schließt tägliche Kontrollen und Arbeiten ein, denn vorbeugende Arbeiten sichern die störungsfreien Abläufe im Kanal- und Kläranlagenbetrieb.

Im Winter beginnt für die Abwasserfachkräfte bereits die Planung für die wärmere Jahreszeit. 2019 stehen größere Reparaturen bei den Hebeschnellen, Pumpanlagen und in der Schlamm-trocknung an. Auch wird bereits die Kläranlage 2030 vorgeplant, um das

gemeindliche Wachstum bzw. dessen Entwicklung im Griff zu haben. Die Außerbetriebnahme aller Rundbecken steht ebenfalls 2019 auf dem Programm, um die Bauteile unter Wasser begutachten zu können. Bis zu einer Million Liter müssen pro Becken im laufenden Betrieb umgepumpt bzw. zwischengespeichert werden. Dies geschieht in lastarmen Zeiten, wie den Ferien, sowie nachts. Die Planung ist notwendig, um die hohe Betriebssicherheit und den hohen Reinigungsgrad gewährleisten zu können. Denn rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, muss sauberes Wasser „produziert“ und die strengen Reinigungsanforderungen eingehalten werden. Die Abwasserreinigung findet nicht im Fokus der Öffentlichkeit statt und funktioniert. Oder haben sie schon einmal gehört, dass Sie kein Abwasser einleiten dürfen, da die Kläranlage nicht ordnungsgemäß funktioniert?

Foto: Gemeindewerke Karlsfeld



## Giftmobil kommt im Mai

Der nächste Termin für das Giftmobil in Karlsfeld ist der 18. Mai 2019. Das Giftmobil steht an diesem Samstag auf dem Recyclinghof in der Rothschwaige, Münch-

ner Straße in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr bereit. Am Giftmobil werden nur Problemabfälle aus privaten Haushalten angenommen. Die Abgabe von Problemüll am

Giftmobil ist kostenlos. Der nächste Termin in Karlsfeld ist erst wieder am 30.11.2019.



## Eschentriebsterben: Pilz bedroht heimische Eschen

Bei der Suche nach dem Erreger des Eschentriebsterbens wurde 2006 in Polen der Pilz Chalara fraxinea als Nebenfruchtform eines unbekanntes Pilzes entdeckt. Seit 2008 hielt man ihn fälschlicherweise für die Nebenfruchtform des Weißen Stängelbecherchens (Hymenoscyphus albidus). Dieser Schlauchpilz ist seit 1851 bekannt, aber nie als schädigender Parasit in Erscheinung getreten. Das Eschentriebsterben wurde in Bayern erstmals im Herbst 2008 wahrgenommen. Förster und Waldbesitzer meldeten vereinzelt abgestorbene Triebe und Kronenteile vor allem an jungen, aber ebenso an älteren Eschen. Inzwischen kommt das Eschentriebsterben in ganz Bayern und auch in fast ganz Europa vor. Im Frühjahr 2010 konnte das Falsche Weiße Stengelbecherchen (Hymenoscyphus pseudoalbidus) als Verursacher des Eschentriebsterbens identifiziert werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können manche wichtigen Fragen, insbesondere zur Zukunft der Esche und Pflege erkrankter Eschenbestände, noch nicht abschließend

beantwortet werden.

- Die Pflanzung der Esche wird derzeit in Bayern angesichts des hohen Ausfallrisikos nicht empfohlen.
- Ein Rückschnitt befallener Pflanzenteile macht keinen Sinn.
- Bei einem fortschreitenden Krankheitsverlauf sterben immer wieder Äste und Kronenteile ab. Daher ist bei Hiebmaßnahmen erhöhte Vorsicht geboten. Vor allem erkrankte Alteschen entlang von Wegen und in öffentlichen Anlagen müssen hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht verstärkt kontrolliert werden.

Der Bauhof bei der Fällung der Bäume. Fotos: Gemeinde Karlsfeld



## Fundbüro

EG, Zimmer 08 und 09, Telefon: 99-137 Frau Karin Sudwischer 99-138 Frau Astrid Simkaitis 99-142 Frau Stephanie Nieder

Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon: 99-135 Frau Sarah Lindermeir 99-136 Frau Evelyn Alteneder

### Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschchen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- Bargeld;
- Halskette;
- Anhänger für Halskette;
- verschiedene Eheringe;
- verschied. Armbanduhren;
- verschiedene Armbänder;
- verschiedene Brillen;
- verschiedene Jacken;
- Mütze
- Turnbeutel mit Inhalt;
- Kinderfahrradhelm;
- Handsender;

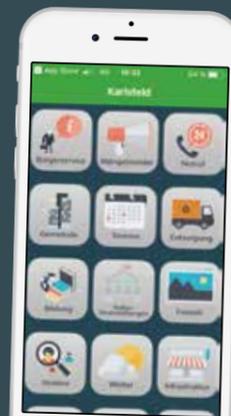
Stand: Ende Februar 2019

## Die Bürger- und Service-App

der Gemeinde Karlsfeld

Bürgerservice  
Elektronische  
Formulare ...

Entsorgungskalender  
Entsorgungstermine ...



Mängelmelder  
Mängel per Nachricht  
schicken ...

## Piraten ahoi! Der neue Abenteuerspielplatz steht

(KA) Der neue Abenteuerspielplatz am Seegelände hinter dem Jugendzentrum in Karlsfeld ist ein wahrer Blickfang. Wer würde sich da nicht wünschen, noch einmal Kind zu sein? Ein Piratenschiff, mehrere Holzhütten mit Rutschbahnen und Klettergerüsten laden die Kleinen zum Spielen ein. Nachdem das Piratenschiff im Frühjahr letzten Jahres aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste, erstrahlt das neue Schiff nun in neuem Glanze.

Verantwortlich für den Aufbau war die Abteilung „Spielplatzbau“ des Bauhofes Karlsfeld, der zwei Schreiner angehören und ein Maschinist unterstützt. Nach der Umstrukturierung des Bauhofes vor drei Jahren, wurde diese Abteilung neu geschaffen.

Das neue Piratenschiff wurde nach den aktuellsten Spielplatznorm DIN/EN 1176 gekauft und erbaut. Das Schiff war teilweise vormontiert und in 6 Bereiche aufgeteilt, die komplette Montage übernahm der Bauhof. Der große Mast des Piratenschiffes musste von der Feuerwehr mit einem großen LKW vor Ort angebracht werden, da



selbst der LKW des Bauhofes dieser Aufgabe nicht gewachsen war. Viele fragen sich, weshalb das Schiff nicht als Ganzes auf dem Abenteuerspielplatz steht. „Es müssen gewisse Abstände zu den Klettergerüsten aus Sicherheitsgründen eingehalten werden“, erklärt der stellvertretende Bauhofleiter Wolfgang Keller, der stolz das Meisterwerk präsentiert. Solch ein hochfrequenzierter Spielplatz muss regelmäßig gewartet und überprüft werden. Somit gibt es eine wöchentliche Sichtprüfung mit Reinigungsarbeiten, eine monatliche Wartungsprüfung (Schrauben, etc.) und eine jährliche Prüfung, die von der Firma „Maßstab Mensch“ durchgeführt wird. Hier werden u. a. das Holz geprüft, ob die Abstände zwischen Stufen und Sprossen passen und die Seile in Ordnung sind sowie ein jährlicher Bericht erstellt. „Sorgen machen uns nur die vielen Partys, die von Jugendlichen nachts auf dem Abenteuerspielplatz abgehalten werden. Glascherben, Flaschen und andere

Dinge werden hinterlassen und das bedarf stets einer größeren Reinigung“, so Wolfgang Keller. Dies ist daher ein Appell an alle, diesen neuen, liebevoll gestalteten Abenteuerspielplatz für die Zukunft und die Kinder sauber und unbeschädigt zu erhalten.

**Oben: Das fertige Piratenschiff erstrahlt in neuem Glanze. Foto: KA**  
**Links: Für die Montage des Mastes wurde die Feuerwehr um Hilfe gebeten. Foto: Bauhof**

### Daten zum Abenteuerspielplatz:

**Kosten: 37.300 €**  
**Arbeitsstunden (Bauhof): 468 Stunden**  
**LKW: 140 Stunden**  
**LKW (Feuerwehr): 4 Stunden**  
**Mobilbagger: 86 Stunden**  
**Beton: 6 m<sup>3</sup>**  
**Fallschutzkies: 248 Tonnen**  
**Aushub: 298 Tonnen**



## Verkehrsregelung in der Schützen- und Jägerstraße

während der Baumaßnahme „Neubau Verbandsgrundschule“

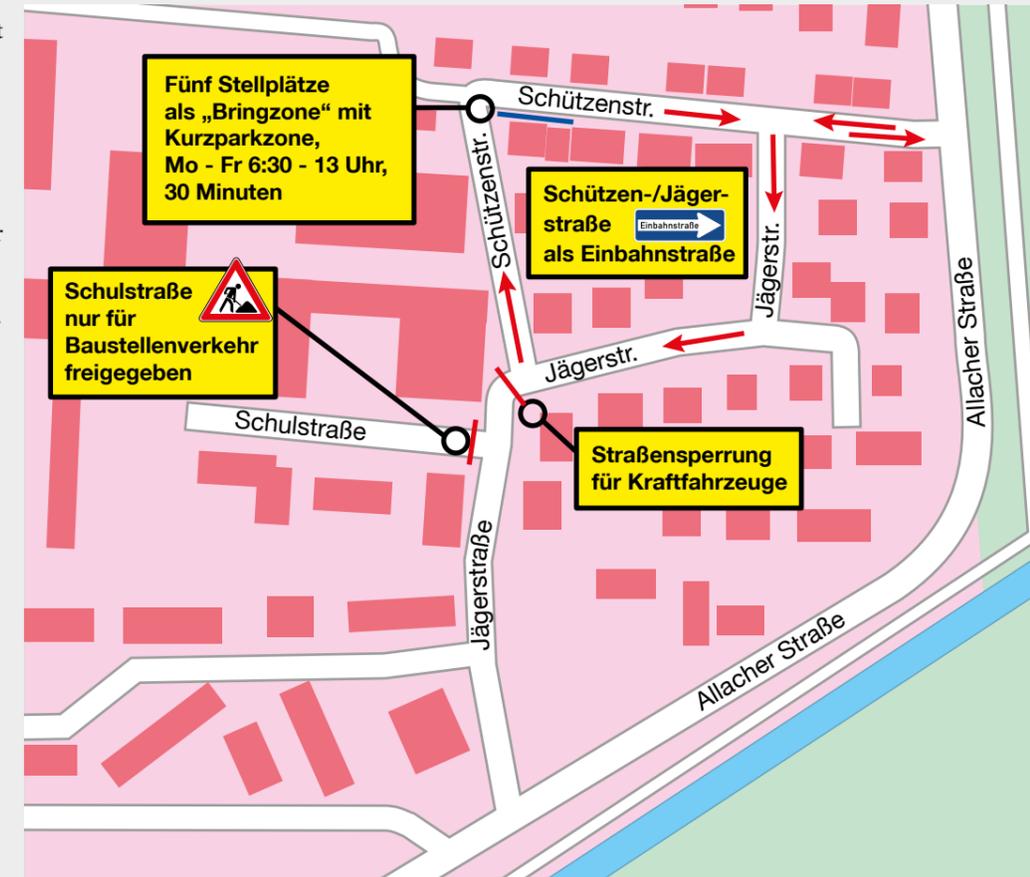
Die Gemeindeverwaltung hat sich in Absprache mit der Polizei und der Schulverwaltung entschieden, während der Baumaßnahme „Neubau Verbandsgrundschule“, die Schützen- und Jägerstraße (Jägerstraße teilweise) als Einbahnstraßen auszuweisen und die Jägerstraße an der Kirche St. Josef für den Kraftfahrzeugdurchgangsverkehr zu sperren.

Damit soll während der Bauzeit für die Sicherheit der Grundschüler auf dem täglichen Schulweg gesorgt werden. Das Schulgelände wird auf dem Schulgrundstück durch einen Bauzaun komplett vom Baustellenbereich getrennt. Der Schulzugang erfolgt über ein Tor vom Pfarrer-Goldammer-Weg und von der Schützenstraße her. Über die Schulstraße gibt es keinen Zugang für die Schüler mehr. Die Schulstraße dient nur noch als Baustellenzufahrt für Baufahrzeuge. Damit sich kein Baustellen-schleichverkehr durch die Schützen- und Jägerstraße entwickeln kann, werden die Durchfahrtsperre an der Kirche sowie die Einbahnstraßenregelung eingerichtet. In der Schützenstraße wird es bei den Hausnummern 13 und 15, von Montag bis Freitag, zwischen 06:30 Uhr und 18:00 Uhr eine Kurzparkzone geben. Diese soll den Eltern das Bringen ihrer Kinder in die Kinder-

tagesstätte St. Josef ermöglichen. Die Trennung der beiden Bereiche soll auch die Anwohner der Schützen- und nördlichen Jägerstraße vor Baustellenverkehr schützen. Dieser soll nur über die südliche Jägerstraße und die Schulstraße abgewickelt werden. Die Einbahnstraßenregelung ist zur Ent-

flechtung des Verkehrs notwendig. Die Baumaßnahme soll laut Aussage des Bauherrn, der Landeshauptstadt München, Baureferat, voraussichtlich bis Februar 2021 dauern. Für Rückfragen steht die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

### Lageplan (Gemeinde Karlsfeld)



## Altpapiersammlungen im ersten Halbjahr 2019

Die Altpapiersammlungen für das erste Halbjahr 2019 finden an folgenden Terminen statt:

**13.04.2019\***; **11.05.2019**;  
**08.06.2019**; **13.07.2019 \***

Durchgeführt werden die Sammlungen von dem gemeinnützigen Montessori-Verein Dachau, Träger des Montessori Kinderhauses. An den mit \* gekennzeichneten Terminen findet die Sammlung gemeinsam mit der katholischen

Pfarrjugend St. Josef statt. Bitte legen Sie dazu das gesammelte Altpapier gut sichtbar und in tragbaren Bündeln verschnürt bis 08:00 Uhr am Sammeltag an die Straße. Es werden nur Druckerzeugnisse (Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte), keine Kartonen gesammelt. Der Erlös der Sammlungen, die bei jedem Wetter stattfinden, kommt ausschließlich den sammelnden Vereinen zugute. Für Rückfragen am Sammeltag: 0176/ 27 25 95 21.

## Karlsfelder Wochenmarkt

Die Fieranten des Karlsfelder Wochenmarktes freuen sich darauf, ihre Kunden jeden Freitag zwischen 12:00 und 18:00 Uhr auf dem Karlsfelder Rathausplatz begrüßen zu dürfen.

## Hunde in der freien Natur an die Leine

Anleinpflcht in den beiden Kernzonen im Krenmoos

Das Landratsamt als unsere Naturschutzbehörde macht darauf aufmerksam, dass nun wieder die für den Fortbestand unserer heimischen Fauna so wichtigen, jedoch besonders störanfälligen Brut- und Setzzeiten beginnen. Bei Spaziergängen in freier Natur ist es in der Zeit von März bis Juli daher auch besonders wichtig, dass Hundebesitzer ihre Tiere anleinen. Denn freilaufende Hunde, groß wie klein, führen zu verstärktem Stress und einer Beunruhigung der freilebenden Tierwelt. Selbst wenn Hunde nur herumstöbern, besteht die Gefahr, dass brütende Vögel ihr Gelege aufgeben. Die Naturschutzverordnungen

im Landkreis Dachau sowie das Bayerische Jagdgesetz enthalten strenge Vorschriften für Hundebesitzer. In den Naturschutzgebieten „Weichser Moos“ und „Schwarzhölzl“ ist das freie Laufenlassen von Hunden ganzjährig verboten. Entsprechende Verbote gelten seit der im letzten Jahr in Kraft getretenen Unterschutzstellung des Krenmooses als Landschaftsschutzgebiet auch für die dort

ausgewiesenen zwei besonderen Kernzonen, denen eine besondere Bedeutung für den immer seltener werdenden Kiebitz zukommt. Die beiden Kernzonen befinden sich östlich des Siedlungsrandes von Karlsfeld zwischen dem zum Schwarzhölzl führenden Moosgraben und dem Trinkwasserschutzgebiet von Karlsfeld. Damit niemand sagen kann, er habe von diesen neuen Verboten nichts gewusst, wurden nunmehr an den besonders empfindsamen Kernzonen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt (siehe Foto).

Mit Geldbuße kann auch belegt werden, wer seinen Hund in einem Jagdrevier frei laufen lässt und sich dieser dem tatsächlichen Einwirkungsbereich seines Halters entzieht.

Selbst wenn man darauf vertraut, dass der Hund einem Zuruf Folge leisten wird, kann gerade eine frische Wildspur den natürlichen Jagdinstinkt wecken, was zu einem „Ausbüchsen“ des Hundes und zu einem Verfolgen und Hetzen des Wilds führt. Gerade trüchtige Rehe sind wegen ihrer Schwerfälligkeit ein sehr leichtes Opfer.



Foto: Privat

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld

Zum Jahresabschluss trafen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld am 14. Dezember zur jährlichen Hauptversammlung im Leonhard Diner. Moderiert wurde der Abend durch den 2. Kommandanten Stephan Kürzinger, welcher die anwesenden Gäste und die versammelte Mannschaft begrüßte. Unter den Gästen fanden sich neben dem 1. Bürgermeister Stefan Kolbe auch Kreisbrandrat Franz Bründler sowie einige Vertreter des Gemeinderates. Einleitend berichtete Marco Ebert, 1. Vorsitzender der Wehr über das Vereinsleben. Das traditionelle Steckerfisch-Grillen der Feuerwehrler, welches jährlich am Karfreitag im Gerätehaus stattfindet, zog wieder zahlreiche Besucher in das Gerätehaus. Beim internen Hausball an Fasching kam der Spaß in der Mannschaft nicht zu kurz. Kommandant Michael Peschke referierte über das Einsatzjahr 2018, bei welchem die Gesamtzahl im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent anstieg. Insgesamt 259 Einsätze wurden bis zum 14. Dezember abgearbeitet, darunter eine Vielzahl an Fehlalarmen durch ausgelöste Brandmeldeanlagen. 2017 belief sich die Gesamtzahl auf 208 Einsätze. Die freiwilligen Helfer mussten zu 103 Brandeinsätzen, 128 technischen Hilfeleistungen und 28 Sicherheitswachen ausrücken. Bei 60 Fehlalarmen war kein Eingreifen erforderlich. Die Feuerwehr Karlsfeld kommt im Jahr 2018 mit allen Einsätzen, Übungen, Leistungsprüfun-

gen, Verwaltungsaufgaben und Vorbereitungen auf weit über 4.200 Stunden ehrenamtlichen Dienst. Peschke bedankte sich bei allen Beteiligten herzlich für die vollbrachte Leistung und appellierte auch für die Zukunft zur tatkräftigen Unterstützung an die Mannschaft.

Stefan Theil erläuterte im Rahmen seiner Ausführungen die finanzielle Situation der Wehr und legte alle Ausgaben und Einnahmen des Jahres offen – heuer letztmalig in Funktion als Kassier. Aus familiären Gründen stellte er sein Amt in der Vorstandschaft zur Wahl und schlug Michael Scheyerl als erfahrenen Nachfolger vor. Im Kassenbericht konnte er bei seinen Ausführungen eine positive Bilanz ziehen.

Jugendwartin Stephanie Conk bedankte sich bei ihren „Kleinen“ für die rege Teilnahme an den Übungen und berichtete von den Ausflügen und anderen Aktivitäten des Jahres. 21 Kinder und Jugendliche zählt die fleißige Truppe derzeit und freut sich stets über neue Gesichter. Im Anschluss an die Reden fanden die Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, des Kassenwarts und der Kassenprüfer statt. Da-



niel Haninger wurde als Nachfolger für Reiner Sollinger in das Amt des 2. Vorsitzenden gewählt. Die Mannschaft bestätigte den Wahlvorschlag von Michael Scheyerl, dieser wird zukünftig als Kassier der Feuerwehr Karlsfeld tätig. Die Kassenprüfung wird zukünftig von Peter Simkaitis und Alfred Giesinger durchgeführt. Zum Ende der Veranstaltung wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und Beförderungen vorgenommen. Zum 10-Jährigen Jubiläum wurden Fritz Nustede, Sandra Quintscher, Michael Scheyerl, Karl Russo, Christoph Kleuderlein und Andreas Hain beglückwünscht. Marco Ebert, 1. Vorsit-

zender der Wehr, kann auf 20 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Seit 30 Jahren sind Andreas Mergner, Alexander Habicht und Robert Moritz Mitglied der Wehr. Die versammelte Mannschaft ließ den Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Essen und Trinken ausklingen.

Fotos: Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld



## Tipps zur Vermeidung von Rattenbefall

Nachdem im vergangenen Jahr verstärkt Ratten im Gemeindegebiet gesichtet wurden, nimmt die Gemeinde Karlsfeld dies zum Anlass, nicht nur auf die Meldepflicht, sondern vor allem auch auf Verhaltensweisen hinzuweisen, die einer Vermehrung der Rattenpopulation entgegenwirken.

**Ein Rattenbefall muss grundsätzlich dem Ordnungsamt gemeldet werden.**

Dies kann schriftlich, aber auch einfach telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Grundlagen für Maßnahmen zur Rattenbekämpfung ergeben sich aus der Schädlingsbekämpfungsverordnung. Nach

den gesetzlichen Vorgaben ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, entsprechende Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung einzuleiten. Grundsätzlich sollten folgende Verhaltensregeln berücksichtigt werden, damit sich Ratten nicht unkontrolliert vermehren:

- Speise- und Nahrungsmittelreste sollten auf keinen Fall über die Toilette oder den Ausguss entsorgt werden, da diese den Ratten in der Kanalisation und den Rohrsystemen als willkommene Nahrungsquelle dienen.
- Überquellende Komposthaufen mit organischen Abfällen im Garten sind ein gedeckter Tisch

für Ratten. Ebenfalls sollte kein gekochtes Essen auf den Kompost geworfen werden.

- Man sollte auf Erdlöcher in unmittelbarer Nähe achten.
- Das gleiche gilt für unversiegelte Mülleimer im Hof, Keller oder Wertstoffsäcke (Gelber Sack) mit Lebensmittelverpackungen, die nicht von Speiseresten befreit sind.
- Deshalb sollten Müllsäcke und Müllbehälter aller Art immer verschlossen gehalten werden, beziehungsweise der Zugang zu diesen sollte verhindert werden.
- Deckel von Biotonnen sollten grundsätzlich verschlossen gehalten werden, da sonst Ratten eindringen.



- Alle Müllsäcke, Mülltonnen und Müllcontainer sollten deshalb auch aus Gründen der Rattenvermeidung immer erst am Tag der Abholung bzw. Leerung auf die Straße gestellt werden.
  - Grundsätzlich schmeckt das Futter von Haustieren wie Hund, Katze, Vogel, Hamster und anderen Tieren auch Ratten. Größere Gebinde Tierfutter sollten daher immer verschlossen gelagert werden.
- Tauben- und Entenfütterungen locken grundsätzlich auch Ratten an.
- Mangelnde Sauberkeit in Tierstallungen und Käfigen begünstigt Rattenbefall.

**Auch an Gebäuden können vorbeugende Maßnahmen getroffen werden:**

- Bauliche Mängel wie Wanddurchbrüche und Türspalten beseitigen. Sie ermöglichen das Eindringen der Nager.
- Defekte Kanalrohre oder sonstige Hausanschlüsse reparieren.
- Türen zum Garten oder Hof sollten vor allem in den Wintermonaten konsequent geschlossen werden.
- Falls nötig, Rückschlagklappen in Abflusssysteme einbauen.
- Kellerfenster, die nicht engmaschig vergittert sind, sollten geschlossen gehalten werden.

Sichere Indizien für einen Rattenbefall sind Rattenlöcher und Rattenkot. Rattenlöcher sind relativ groß und können einen Durchmesser bis etwa

zehn Zentimeter haben. Ratten sind Allesfresser. Sie gewöhnen sich daran, eine spezielle Nahrung aufzunehmen und bevorzugen die gewohnten Futterplätze. Je nach Lebensraum, wählen sie ihre Nahrung aus, wobei die Wahl auch gerne auf den von Menschen verursachten Müll fällt. Die richtigen Vorkehrungen machen das Umfeld für Ratten unattraktiv. Sie siedeln sich erst gar nicht an oder werden durch mangelnde Verstecke leicht zur Beute ihrer natürlichen Feinde wie zum Beispiel Hunde oder Katzen. Bei Rattenbefall im Gebäude bleibt der Eigentümer selber für die Bekämpfung der Tiere verantwortlich. Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen das Ordnungsamt Karlsfeld gerne unter der Telefon-Nr.: 08131/99-171 oder E-Mail: ordnungsamt@karlsfeld.de, zur Verfügung.

# Lernen mit Spaß!

## Die Fachoberschule Karlsfeld (FOS) stellt sich vor

### Interview mit dem 1. Vorstand und den Schulleitern

(KA) Die staatlich anerkannte Fachoberschule Karlsfeld (FOS Karlsfeld) vermittelt eine allgemeine, fachtheoretische und praktische Ausbildung. Sie führt in zwei Jahren zum Fachabitur (Jahrgangsstufen 11 und 12). Die FOS hat sich mittlerweile zu einer festen Institution in Karlsfeld etabliert. Von Sept. 2000 - 2003 hatte die FOS ihren Standort noch in Dachau, musste jedoch aus der Berufsschule aus Platzgründen ausziehen. Seit 2003 hat die Schule ihren Standort in Karlsfeld. Da Karlsfeld als zweitgrößte Gemeinde des Landkreises damals noch keine weiterführende Schule hatte, wollte der damalige Bürgermeister Fritz Nustede die FOS in seine Gemeinde holen. Dieser Schritt war der richtige. In einem persönlichen Gespräch berichteten der Gründer des Schulvereins und 1. Vorstand der FOS, Franz Elender, die Schulleiterin Carola Zankl und ihr Stellvertreter Peter Hatzl Interessantes zu der beliebten Schuleinrichtung „westlich der Bahn“.

#### Was macht den Standort Karlsfeld so besonders?

Wir sind bekannt für unser familiäres Klima, unser kleines Kollegium und kleinere Klassen. Die Schülerinnen und Schüler kommen aus verschiedenen Einzugsgebieten wie dem Dachauer Land. An unserem Standort herrscht eine angenehme Atmosphäre. Wichtig ist uns vor allem, dass wir alle Schüler beim Namen kennen, das macht alles persönlicher. Wir fühlen uns seit 16 Jahren in Karlsfeld sehr gut aufgehoben, vor allem durch die Unterstützung der Ge-

meinde, die uns das Grundstück für den Neubau vermittelt hat.

#### Welche Fachrichtungen können die Schüler bei Ihnen belegen?

Wir bieten folgende Ausbildungsrichtungen: Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie, Gestaltung, Sozialwesen sowie Wirtschaft und Verwaltung.

#### Was bietet Ihre Schule ansonsten?

Wir bieten einen Pausenverkauf mit warmem Mittagessen oder belegten Semmeln und Salaten, verschiedene Aufenthaltsmöglichkeiten für die Freizeit und in den Pausen, Räumlichkeiten mit PCs, um Referate vorzubereiten und eine Bibliothek, um konzentriert arbeiten zu können. Seit 2006 tragen wir den Titel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und nehmen diese Aufgabe auch sehr ernst.

#### Wie viele Schüler haben Sie, wie sind die Klassen strukturiert?

Aktuell haben wir 317 Schüler. Die durchschnittliche Klassenstärke liegt im Moment bei circa 25. Die Anzahl der Jungen und Mädchen ist dabei ausgeglichen. Es freut uns besonders, dass die Fachrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie auch für viele Mädchen interessant ist.

#### Wie ist das Lehrerteam aufgestellt, Sie haben eine neue Leitung, seit wann?

Seit September 2018 leitet Carola Zankl die Schule. Als Stellvertreter wurde Peter Hatzl berufen. An unserer Schule unterrichten ca.

40 Lehrer. Zusätzlich haben wir eine Beratungslehrkraft, die unsere Schülerinnen und Schüler bei allen Fragen zur Schullaufbahn unterstützt. Unsere Sozialarbeiterin Lina Rosenlehner kümmert sich um die Sorgen und Nöte der Schüler und hilft bei der Berufsorientierung.

#### Welches sind die beliebtesten Fachrichtungen?

Die beliebteste Ausbildungsrichtung ist Sozialwesen, gefolgt von Wirtschaft, aber auch unsere Zweige ‚Gestaltung‘ und ‚Agrarwirtschaft, ‚Bio- und Umwelttechnologie‘ wachsen stetig.

#### Mit welchem Zeugnis sollte man sich bewerben? Welche Voraussetzungen benötigen Schülerinnen und Schüler für den Eintritt in die Fachoberschule?

Am 15. Februar gab es Zwischenzeugnisse. Hier lässt sich die Eignung für die FOS bereits erkennen. Schülerinnen und Schüler können vom Gymnasium nach der 10. Klasse an die FOS übertreten und benötigen dafür lediglich die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse. Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Schulabschluss aus der Real-, Mittel- oder Wirtschaftsschule brauchen einen Notendurchschnitt bis 3,5 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch im Abschlusszeugnis. Bei der Ausbildungsrichtung Gestaltung wird zusätzlich eine zentrale Aufnahmeprüfung verlangt. Zum einen soll eine Bleistiftzeichnung aus der Realität angefertigt werden, zum anderen ein freies Thema nach eigenen Vorstellungen. Die Lehrkräfte werten die Arbeiten aus. Der Termin für diese Eignungsprüfung ist immer Mitte März.



V.l. Franz Elender, 1. Vorstand der FOS, Schulleiterin Carola Zankl und ihr Stellvertreter Peter Hatzl. Foto: FOS

#### Wie verläuft die Anmeldung?

Bei der Anmeldung sollte ein Erziehungsberechtigter persönlich bei uns vorbeikommen. Auf der Homepage der FOS Karlsfeld können die Vertragsunterlagen ausgedruckt und ausgefüllt werden. Die Anmeldung kann jederzeit im Sekretariat von Montag bis Donnerstag zwischen 08:00 und 14:00 Uhr erfolgen, Interessenten können jedoch auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin vereinbaren, indem sie vorher anrufen. Wer einen Platz möchte, sollte sich zeitnah bewerben, denn die Aufnahmen erfolgen nach zeitlichem Eingang, nicht nach Notenschnitt. Es gibt auch Wartelisten in

einzelnen Ausbildungsrichtungen. Wer einen Platz möchte, sollte sich diesen daher schnell sichern. Infos erhalten Interessierte unter [info@fos-karlsfeld.de](mailto:info@fos-karlsfeld.de) oder auf der neu gestalteten Homepage [www.fos-karlsfeld.de](http://www.fos-karlsfeld.de).

#### Wann endet die Anmeldefrist?

Staatliche Schulen haben feste Anmeldetermine bis 1. März. Da wir eine private Schule sind, sind unsere Anmeldefristen flexibler, wir nehmen noch bis zum Ende des Schuljahres Anmeldungen an, jedoch gilt „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“. Einzige Ausnahme ist der Bereich Gestaltung: hier muss die Anmeldung bis 12. März eingegangen sein.

#### Welche Kosten sind zu erwarten?

Das Schulgeld beträgt 230 Euro, 270 Euro für den Gestaltungszweig wegen erhöhter Materialkosten und der eigenen Werkstätte. Im Schulgeld mit inbegriffen sind Klassenfahrten zu Beginn des Schuljahres, das Kopiergeld und zahlreiche interessante Vorträge.

#### Wie sieht es mit den Praktikumsplätzen aus?

Die 11. Klasse ist zur Hälfte gegliedert, ein Halbjahr Schulunterricht und ein halbes Jahr Praktikum, das an der Fachoberschule ‚fachpraktische Ausbildung‘ genannt wird. Im Zwei-Wochen-Rhythmus werden im Schuljahr zwei Praktikumsstellen zum eingehenden Kennenlernen des Berufes besucht. Das ist gegenüber einem Gymnasium ein enormer Vorteil. Ein Praktikum ist wichtig, denn wer sich bewährt, erhält später einmal evtl. eine Stelle in dem gewünschten Bereich. In der Regel suchen sich die Schüler die Praktikumsplätze selbst.

#### Wie hoch ist die Erfolgsquote bei Ihnen?

Die Durchfallquote ist bei uns relativ gering. Wir haben beim Fachabitur eine Erfolgsquote von 97%. Wir als Privatschule haben die Aufgabe, die Schülerinnen

und Schüler so zu fördern, dass alle ihr Abitur schaffen. Natürlich kommt es ab und zu auch vor, dass Schüler merken, dass der Besuch der FOS nicht die richtige Entscheidung war und ein anderer Weg eingeschlagen wird.

#### Welche Aktionen bieten Sie an?

Im Juli bieten wir nochmals einen Infoabend zum Übertritt an die FOS Karlsfeld an. Am 27. März, um 19 Uhr, veranstalten wir eine Podiumsdiskussion zur Europawahl unter anderem mit Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen, den Leiter der Bayerischen Staatskanzlei Dr. Joachim Herrmann, moderiert von Stephan Mayer vom BR. Teilnehmen können alle Interessierten. Zum Studieninformationstag besucht uns regelmäßig eine Mitarbeiterin von der Arbeitsagentur. Wir planen in Zusammenarbeit mit der Caritas eine Finanz- und Schuldnerberatung sowie Workshops mit dem Kreisjugendring Dachau zum Thema ‚Sexuelle Diversität‘, SMV-Aktivitäten wie ‚Weihnachten im Schuhkarton‘ in Zusammenarbeit mit dem Helferkreis Karlsfeld, einen Spendenlauf, Lehrermarathon, einen Polizeiaktionstag, bei dem über Drogen und Alkohol aufgeklärt wird, und vieles mehr. Besonders stolz sind wir auf die Theaterstücke, die bei uns aufgeführt werden. Ein Schüler von uns, Johannes Sillem, schrieb an dem Stück ‚Vielleicht Irgendwann‘, das sehr erfolgreich war, mit. Mit seinen Freunden Niklas Pötsch und Max Kuttkat entwickelte er die Idee, das Leben von Flüchtlingen aufzuzeigen und zum Nachdenken anzuregen.

#### Was wünschen Sie sich für die Karlsfelder Schüler?

Möglichst viele Schüler zum Abschluss zu führen und ihnen einen guten Start in die Zukunft zu ebnet. Wir wünschen uns natürlich, dass alle bestehen. Ab dem nächsten Jahr wird es eine FOS13 geben. Hier können Schüler zusätzlich das fachgebundene sowie das allgemeine Abitur ablegen. Das ist im Moment unser größtes neues Projekt.

# Die Gemeinde lädt alle Karlsfelder herzlich zum Maifest am 1. Mai vor dem Rathaus und auf dem Bruno-Danzer-Platz ein

Wie jedes Jahr lädt die Gemeinde Karlsfeld am 1. Mai zum Maibaumfest ein.

Beginn 10:00 Uhr am Rathaus Karlsfeld: Aufstellen des Maibaumes und Aufhängen des Maibaumkranzes von der Feuerwehr. Ab ca. 11:00 Uhr in der Neuen Mitte: Maibaumfest am Bruno-Danzer-Platz.

Besucher erwartet ein vielseitiges Programm, u.a. mit der Karlsfelder Blaskapelle und der Volkstanzgruppe „D'Knöddrahra“. Die Bewirtung erfolgt durch Karlsfelder Gewerbetreibende. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Foto: Gemeinde Karlsfeld



## Der Maibaum, das bayerische Brauchtum und die Blaskapelle Karlsfeld!

Traditionen und Brauchtum sind in Bayern fest verwurzelt. So auch das traditionelle Maibaum-Aufstellen im Frühjahr. Und so ein Fest geht natürlich nicht ohne Blaskapelle, denn diese gehört zum bayerischen Brauchtum fest dazu. Bald ist es wieder soweit – nach dem großartigen Jahresauftakt am 05.01.2019 im Bürgerhaus unter dem Motto "Mit Schwung ins Neue Jahr" geht's heuer musikalisch-schwungvoll bzw. beim Maifest bayerisch-traditionell weiter.

Da die Blaskapelle schon ein fester Bestandteil und eine große Bereicherung der Gemeinde zur Mitgestaltung kultureller

Ereignisse geworden ist, darf sie bei so einem Fest nicht fehlen. Wo und wann immer was los ist in Karlsfeld, ist die Blaskapelle musikalisch dabei und nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken. So sind auch in diesem Jahr wieder einige Auftritte in und um Karlsfeld in Planung. Am 01. Mai wird die Blaskapelle Karlsfeld wieder beim traditionellen Maifest aufspielen. Ab 10:30 Uhr können Sie die Musikerinnen und Musiker bereits am Rathaus bei der Maibaum-Aufstellung erleben. Ist der Maibaum

aufgestellt, geht's mit Marschmusik zur Neuen Mitte auf den Bruno-Danzer-Platz. Bei zünftiger Blasmusik und einer breiten Vielfalt an Bewirtungsangeboten sowie weiteren Höhepunkten können Sie diesen Brauchtumstag in entspannter Atmosphäre genießen. Die Blaskapelle Karlsfeld freut sich auf viele Zuschauer bei hoffentlich schönem Maiwetter. ...und falls Sie es noch nicht wussten: Die Blaskapelle und Bigband feiern heuer ihren 60. Geburtstag. Sie können sich in diesem Jahr auf weitere musikalische Highlights freuen! Selbstverständlich werden Sie rechtzeitig über alle weiteren Aktionen informiert.

Foto: Blaskapelle Karlsfeld



# 25. Ausgabe: Unser „Journal K“ feiert Jubiläum





# 25. Ausgabe: Unser „Journal K“ feiert Jubiläum

(KA) Vor nunmehr drei Jahren, am 18.03.2016, ging das Journal K an den Start und löste das langjährige „Mitteilungsblatt der Gemeinde Karlsfeld“ ab. Mittlerweile ist fast jedem Karlsfelder das „Journal K“

ein Begriff und wir freuen uns, Sie weiterhin regelmäßig mit Neuigkeiten aus Karlsfeld zu beliefern. Wir sind schon ein wenig stolz darauf, Ihnen nun schon die 25. Ausgabe unseres Gemeinde-Journals präsentieren zu können. Das Erscheinen dieser Ausgabe nehmen wir zum Anlass, um Ihre Wünsche und Anregungen zu sammeln, um das Heft noch attraktiver für Sie gestalten zu können. Leider werden wir nicht alle Ihre Anregungen umsetzen können, dennoch freuen wir uns auf Ihre Mitarbeit und Ihre zahlreichen Anregungen.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Bitte lösen Sie den ausgefüllten Fragebogen aus dem Mittelteil des Heftes und werfen ihn in den Rathaus-Briefkasten oder senden ihn per Post an die Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, „Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“. Gerne auch per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen online auf der Startseite unserer Homepage ([www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)) auszufüllen.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten.

## 1. Wie finden Sie das allgemeine Erscheinungsbild des Journal K?

1 = sehr gut / 2 = gut / 3 = geht so / 4 = schlecht / 5 = sehr schlecht

Fragestellung	1	2	3	4	5	Anmerkungen dazu
Anzahl der jährl. Ausgaben	<input type="checkbox"/>					
Umfang insgesamt	<input type="checkbox"/>					
Layout insgesamt	<input type="checkbox"/>					
Aufmachung der Artikel	<input type="checkbox"/>					
Titelblatt	<input type="checkbox"/>					
Übersicht	<input type="checkbox"/>					
Vorwort	<input type="checkbox"/>					
Sitzungsberichte	<input type="checkbox"/>					
Fachartikel	<input type="checkbox"/>					
Veranstaltungskalender	<input type="checkbox"/>					
VHS-Termine	<input type="checkbox"/>					
Vereinsbeiträge	<input type="checkbox"/>					
Kulturkalender	<input type="checkbox"/>					
Kulturbeiträge	<input type="checkbox"/>					
Wirtschaftsbeiträge	<input type="checkbox"/>					
Werbung	<input type="checkbox"/>					



2. Lesen Sie regelmäßig das Journal K?

---

3. Erhalten Sie das Magazin immer (pünktlich?) in Ihrem Briefkasten?

---

4. Wer sollte das Journal K noch erhalten, wo sollte es noch ausgelegt werden?

---

5. Nutzen Sie das epaper / Downloadversion auf unserer Homepage [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)?

---

6. Was würden Sie sich an Beiträgen wünschen (Rubriken, Artikel, etc.)?

---

7. Was spricht Sie an? Was ist Ihnen am wichtigsten?

---

8. Welche Rubriken / Themen halten Sie für weniger interessant? Worauf könnten Sie verzichten?

---

9. Ihre Vorschläge (allgemein):

---

10. Ihre Meinung (insgesamt):

---

11. Was möchten Sie unserer Redaktion sonst noch mitteilen?

---

# 25 Ausgaben von Karlsfeldern für Karlsfelder



## AWO spendete für Bedürftige

(KA) Eine gute Tat zum Jahresbeginn: Helmut Schuh, Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Karlsfeld e.V. (AWO), überreichte im Januar im Rathaus Karlsfeld einen Scheck über 500 Euro an die Rathaus-Mitarbeiter Evelyn Alteneder und Alfred Giesinger. Der AWO-Vorstand entschied, dass 500 Euro jungen Familien und weitere 200 Euro bedürftigen Senioren zugutekommen sollen. Die Leiterin des Einwohnermeldeamtes und der Leiter der Kämmeri bedankten sich im Namen der Bedürftigen für die große Unterstützung. „Wir freuen uns, dieses Geld an Bedürftige weitergeben zu können und ihnen das Leben so ein wenig zu erleichtern“, so Helmut Schuh.

**Foto v.l.:** Helmut Schuh übergab den Scheck an Evelyn Alteneder und Alfred Giesinger. **Foto:** KA

## Unterwasserwelt mitten in Karlsfeld

Da hat sich die Bahn etwas einfaches lassen, um den viel kritisierten Durchgang am S-Bahnhof Karlsfeld freundlich zu gestalten. Die Passanten dürfen nun eine schillernde Unterwasserwelt erleben.



Foto: Gemeinde Karlsfeld



## Flüchtlingskinder lernen schwimmen

„Ich darf sonst immer nur mit dem Schwimmgürtel ins Wasser. Da gucken die anderen so.“ Deshalb will Kirubel unbedingt schwimmen lernen.

Kirubel ist fünf Jahre und wohnt in der Unterkunft an der Parzivalstraße. Er und seine Familie kommen aus Äthiopien. Mohamad aus Syrien, der jetzt in der Hochstraße wohnt, ist sieben Jahre und ebenfalls hoch motiviert: „Wenn ich schwimmen kann, darf ich im Sommer in den See.“ Karin Boger, Schwimmtrainerin seit Urzeiten gewissermaßen, hat dieses Angebot zusammen mit dem TSV Eintracht Karlsfeld auf die Beine, respektive ins Wasser gebracht, vor allem dank dessen Integrationsbeauftragtem Rolf Friedrichsen. „Die Kinder sind begeistert dabei“, freut sich Karin Boger.



Hadi Hosseini unterstützt Boger in diesem Schwimmkurs. Er ist Asylbewerber aus dem Iran und bangt um seine Anerkennung. Im Freibad Dachau hat der 33-Jährige eine Ausbildung zum Schwimmmeister begonnen, die er nicht abschließen konnte, weil er wegen seines ungeklärten Aufenthaltsrechts keine Arbeitserlaubnis mehr hat. Bei der Caritas wurde er ehrenamtlicher Kulturdolmetscher und begleitet andere Migranten zum Arzt oder zu Behörden. Er spricht sehr gut deutsch. Die Kinder vom Schwimmkurs mögen ihn.

**Foto:** Helferkreis/Karin Boger und Hadi Hosseini



Seniorenbeirat Karlsfeld  
Seniorenbeirat Karlsfeld

## Seniorenbeirat Karlsfeld

### Vortrag zum Thema „Malteser Mahlzeiten-Patenschaften“

Der Seniorenbeirat Karlsfeld lädt am Mittwoch, den 17. April, um 15:00 Uhr in den Bürgertreff zu dem Vortrag „Malteser Mahlzeiten-Patenschaften“ ein. Mit der Malteser Mahlzeiten-Patenschaft soll erreicht werden, dass trotz persönlicher und finanzieller Not täglich ein gesundes Mittagessen bezogen werden kann. Referentin ist Ulrike Handschke. Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei Margit Gruber unter Tel. 08131/ 97475.

### Besuch der Brauerei Aying mit

Führung am Dienstag, 11. Juni 2019. Erfahrene Brauereiführer zeigen und erklären bei laufendem Betrieb viel Interessantes. Die Führung dauert ca. 2 Stunden, von 13:45 – 15:45 Uhr. Wir fahren mit dem MVV-Gruppenticket. Treffpunkt ist am S-Bahnhof Karlsfeld um 10:00 Uhr, Teilnehmergebühr 15,00 € inkl. Führung und Fahrt. Verbindliche Anmeldung bei Seniorenbeirat Heinz-Peter Wilhelm Tel. 08131/92631.

### Allgäuer Freilichtbühne Altusried

Der Seniorenbeirat Karlsfeld plant für Sonntag, den 28.7.2019 den Besuch der „Artus-Sage“ auf der Freilichtbühne Altusried im Allgäu. Das Theater zählt mit 2500 überdachten Plätzen zu den größten Freilichtbühnen Deutschlands. Abfahrt ist um 10:30 Uhr an der Bushaltestelle am Bürgerhaus Karlsfeld, Beginn der Vorstellung ist um 14:00 Uhr. Kosten: bei einer Teilnahme von 25 Personen, 67 Euro pro Person für den Eintritt und die Busfahrt. Anmeldung und nähere Informationen bei Margit Gruber, Tel. 08131/97475, Anmeldeschluss vorerst bis 31.03.2019.

## Angebote im April und Mai

Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstraße 46 R, Mittelschule Raum 307, Tel.: 08131/900940, www.vhs-karlsfeld.de, info@vhs-karlsfeld.de.  
Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr.

### FÜHRUNG:

MAN Exklusiv Tour Traktion - Alles läuft rund! (S11060), Termin: Freitag, 05.04.19, 12:30 – 15:00 Uhr, Kursort: MAN Truck Forum, Dachauer Str. 570.

### SCHULE UND BERUF:

Berufs- und Studiencoaching für Jugendliche (S15250), Termin: ab 15.04.19, 09:00 – 13:00 Uhr, 2 x Mo/Di, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Time-Out statt Burn-Out (S16270), Termin: Donnerstag, 04.04.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße.

Richtig aufräumen – (Zauber)-Tricks für die Reise mit leichtem Gepäck! (S31115), Termin: Donnerstag, 04.04.19, 18:30 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

### SPRACHEN:

Italienisch A1 – Espresso 1, ab L. 1 (S23010), Termin: ab 02.05.19, 08:30 – 10:00 Uhr, 10 x Donnerstag, Kursort: vhs-Seminarraum Ohmstraße.

### EDV:

Digital fotografiert – was nun? (S33220), Termin: Montag, 29.04.19, 14:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Keine Angst vor Excel! (S33325), Termin: Samstag, 13.04.19, 09:00 – 15:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

So funktioniert Microsoft Office 2013 (S33370), Termin: Sa/So ab 06.04.19, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R.

Internet und E-Mail nicht nur für Einsteiger (S33410), Termin: ab 01.04.19, 14:00 – 17:00 Uhr, 2 x Montag, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

### KOCHEN:

Indische Küche (S40038), Termin: Donnerstag, 04.04.19, 18:00 – 21:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

### GESUNDHEIT:

Hypnotherapie: Möglichkeiten, Grenzen und unbegrenzte Möglichkeiten (S40210), Termin: Donnerstag, 11.04.19, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

Meine Liebesreise zu mir – ein interaktiver Workshop für Körper, Geist und Seele (S42100), Termin: ab 02.05.19, 18:00 – 19:30 Uhr, 6 x Donnerstag, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Massage-Entspannungskurs für Kinder von 6 – 12 Jahren (S42110), Termin: Freitag, 05.04.19, 17:00 – 18:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Entspannte Schultern, gelöster Nacken, lockerer Kiefer AtemEntspannung für Ihre Stressmuskeln (S42150), Termin: ab 29.04.19, 18:00 – 19:30 Uhr, 4 x Montag, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Hula Hoop Workshop – eine Kooperation mit Sanvitani, dem Gesundheitsnetzwerk aus Karlsfeld (S43210), Termin: Samstag, 13.04.19, 10:00 – 12:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstraße 7.

Tribal Fusion Workshop (S43215), Termin: Samstag, 13.04.19, 13:00 – 15:30 Uhr, Kursort: vhs-Gymnastikraum Ohmstr. 7.

### KREATIVES:

Wildnis-Training für Erwachsene, Überlebenstraining in der freien Natur (S45540), Termin: Fr/Sa/So ab 12.04.19, Kursort: Wald-Naturcamp Am Moargal.

Osternest, Tür- oder Tischkranz - Sie haben die Wahl! (S56420), Montag, Termin: 01.04.19, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R.

## vhs-Programmhefte

Die gedruckten Programmhefte mit dem kompletten Landkreisansgebot sind erschienen und wurden an folgende Abholstellen verteilt: Gemeinde, Bücherei, Buchhandlung Blätterwerk, Mittelschule, Volkshochschule, Volksbank in der Münchner Straße, Sparkassen (Münchner Straße, Jägerstraße), EDEKA Schermelleh sowie in diversen Bäckereien, Arztpraxen, Apotheken und den Karlsfelder Kindergärten. Das Team der Volkshochschule berät gern bei der Kurswahl.

## Triathlon in Karlsfeld

Der Karlsfelder Triathlon geht in sein 31. Jahr und findet am Sonntag, den 14. Juli 2019 statt. Zum Wettkampf anmelden können sich die Athleten im Internet auf der Seite [www.karlsfelder-triathlon.org](http://www.karlsfelder-triathlon.org). Zur Auswahl stehen zwei Distanzen: die Olympische Distanz über 1,5 Kilometer Schwimmen, 46 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen oder die Volksdistanz über 0,5 Kilometer Schwimmen, 26 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen. Eine zeitnahe Anmeldung ist, besonders für die Volksdistanz, ratsam. Die Teilnahmegebühren belaufen sich, wie im Vorjahr, auf 45 Euro bzw. 38 Euro.

## Ballettstundenplan Schuljahr 2018/2019

### Donnerstag

**Kinder ab 4 Jahre** 14:30 – 15:30 Uhr  
**Kinder 5 – 6 Jahre (Vorschulkinder)** 15:30 – 16:30 Uhr  
**Kinder ab 9 Jahre** 16:30 – 17:30 Uhr  
**Erwachsene (Fortgeschrittene)** 17:40 – 18:40 Uhr

### Freitag

**Kinder ab 6 – 7 Jahre (Schulkinder)** 14:30 – 15:30 Uhr  
**Kinder ab 8 Jahre** 15:30 – 16:30 Uhr  
**ab 12 Jahre (Teenager)** 16:30 – 17:45 Uhr  
**Erwachsene (auch Anfänger mit Vorkenntnissen)** 18:00 – 19:00 Uhr

Kostenlose Probestunden in allen Klassen möglich. Der Unterricht findet im Gruppenraum 2 der Franz-Schiebl-Sporthalle in der Jahnstraße 15 statt.

Info über: Gloria Wiechulla (Ballettleitung)  
Tel.: 089/2711351, von Dienstag- Freitag, 8:00 – 10:00 Uhr und über die Geschäftsstelle des TSV Eintracht Karlsfeld e.V., Tel.: 08131/61207-10.

## Fitness- und Gesundheitskurse – Einstieg jederzeit möglich



### 4Streatz:

Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr  
Eine Mischung aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip Hop für jedermann.

### Pilates meets Faszien:

Mittwoch 20:30 – 21:00 Uhr  
**Gedächtnistraining:** Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr  
**Pilates Mutter/Kind (ab 10 Monate):** Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

### Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

### Step-Aerobic:

Montag 20:15 – 21:15 Uhr (Fortgeschrittene)  
Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr (Fortgeschrittene)

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr (Anfänger mit Vorkenntnissen)

### Yoga:

Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

### Zumba:

Mittwoch 19:45 – 20:45 Uhr  
Donnerstag 19:00 – 20:00 / 20:15 – 21:15 Uhr

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich!  
Telefon: (08131) 61207-10, Fax: (08131) 61207-20, Öffnungszeiten: Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr, Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 19:30 Uhr.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihre persönlichen Berater vor Ort  
freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen:  
Münchner Str. 202, 85757 Karlsfeld  
Tel. 08131 59393-6, Fax 08131 59393-80  
[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG



## Großer Flohmarkt am Karlsfelder See

Am Sonntag, 28. April findet von 10:00 bis 17:00 Uhr am großen Karlsfelder See-Parkplatz (Siedlerfestplatz) zwischen den zwei Gaststätten „Paralia im Karlsfelder Seehaus“, Hochstraße 67 und „Paulaner Seegarten“, Hochstraße 71, wieder ein Flohmarkt für Kinder und Erwachsene statt. Bei Regen entfällt der Flohmarkt. Ersatztermin wird bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl ist während des Flohmarktes bestens gesorgt. Neben dem Flohmarktengang und im Nebengebäude der Gaststätte „Paralia im Karlsfelder Seehaus“ stehen öffentliche Toiletten zur kostenlosen Benützung bereit. Viele kostenlose Parkplätze sind direkt neben dem Flohmarkt vorhanden. Von 05:00 Uhr bis 08:30 Uhr dürfen nach Einweisung des Platzes nur die Tische und Kleiderstände aufgestellt werden. Standaufbau ist ab 08:30 Uhr (Bestückung der Tische mit Verkaufsware). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Händler sind nicht zugelassen. Um den Geschäftsbetrieb der Gaststätte „Paralia im Karlsfelder Seehaus“ nicht zu stören, dürfen auf keinen Fall die gekennzeichneten Park-



plätze durch die Flohmarktverkäufer belegt werden. Dies ist eine Anweisung des zu genehmigten Amtes. Kein Verkauf von nur einer Warengruppe, z.B. „nur Schallplatten“ oder „nur PC-Spielen“. Aber der Verkauf von „nur Kleidung“ oder „nur Spielwaren“, auch der Verkauf von selbst hergestellter Ware von Hobbykünstlern ist erlaubt. Die Standgebühr, die vor Einfahrt in den Flohmarktbereich entrichtet werden muss, wird der „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet und beträgt inklusive Autostellplatz am Verkaufsstand für

3 Meter (bis 1,20 Meter Tiefe) 10 Euro, weiterer/laufende Meter kostet 3,50. Für den Kleiderstand wird 2,00 Euro berechnet. Wenn Verkäufer nicht hinter dem Kofferraum, sondern neben den Autotüren verkaufen (Längsparker), dann müssen sie auch für die komplette Länge des Fahrzeuges bezahlen. Diese Plätze sind aber auch nur begrenzt verfügbar. Weitere Infos gibt es unter [www.flohmarkt-seite.de](http://www.flohmarkt-seite.de) (Suchbegriff: Karlsfeld), E-Mail: [Flohmarkt-Karlsfeld@t-online.de](mailto:Flohmarkt-Karlsfeld@t-online.de) oder unter Tel. 0151/ 2096 2096.

Foto: Privat

## Der Treffpunkt 60 informiert

Der Treffpunkt 60 vom Pfarrverband Karlsfeld bietet offene Veranstaltungen für alle interessierten Senioren an. Das Halbjahresprogramm 2019 begann im Januar mit einem Einkehrtag am Petersberg. Die Gemeindeferentin des

Pfarrverbandes, Angelika Wagner, hatte den Tag dem Thema „Das Licht der Welt entdecken“ gewidmet und alle Teilnehmer folgten interessiert und zugleich entspannt ihren Ausführungen. Frau Wagner hatte eine Meditation mit Bildern des Skulpturenwegs am Petersberg vorbereitet und nahm alle Anwesenden zu den Stationen mit. Jeder Teilnehmer ließ sich gerne auf die Bilderreise ein und wählte eine der ihn am meisten ansprechenden Skulpturen aus und teilte anschließend seine Gedanken mit der Gruppe. Das Halbjahresprogramm des Treffpunk-

tes 60 liegt in den Kirchen von St. Anna und St. Josef aus. Die Termine werden auf den Service-Seiten der Tageszeitungen und im Journal K bekannt gegeben. Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessenten und bieten ein breites Angebot von Kultur, Vorträgen, Besichtigungen sowie Unterhaltung und Geselligkeit. Beispielhaft herausgegriffen sind u.a. die Monatstreffen im Pfarrsaal von St. Josef mit den Beiträgen „Märchen“ von Rosemarie Wechsler, „Glück erleben“ von Dr. Annetregret Braun, „Unser Jakobsweg“ von Familie Weinmann sowie die Besichtigungsfahrt zur Glentleiten und nach Benediktbeuern mit Dr. Norbert Göttler. Die Stammbesucher des Treffpunktes 60 und das Veranstaltungsteam heißen gerne neue Gäste willkommen.



Foto: Treffpunkt 60

## Pfadfinder werden – Raus aus dem Alltag, rein in die Natur

Pfadfinder! An was musst du als Erstes denken, wenn du diesen Namen hörst? Kleine Kinder, die in merkwürdigen Outfits Kekse verkaufen? Nerdige Jungs, die mit Kompass und Taschenmesser im Wald Fallen bauen? Komm zu den Karlsfelder Pfadfindern und wir beweisen dir, dass das längst veraltete Vorurteile und Klischees aus Filmen sind. Lass uns dir beweisen, wie cool es ist, Teil einer der größten Jugendorganisationen der Welt zu sein.

Anfang dieses Jahres trafen sich die Pfadfinder zur ihrer Christbaumaktion. Ein Teil der Erlöse ging dieses Jahr an „AMANI e.V.“ und „Jugend Rettet“. Foto: Karlsfelder Pfadfinder



**Wusstest du zum Beispiel, dass es nur in sieben Ländern auf der ganzen Welt KEINE Pfadfinder gibt?**

Egal in was für ein Land du also als Pfadfinder reist, du kannst immer sofort Kontakt mit einheimischen Pfadfindern knüpfen. Zudem ist die Pfadfinderei eines der wenigen Hobbies, bei dem du selbst entscheiden kannst, wann, wo und wie du dich engagierst. Ob du als Leiter Gruppenstunden und Zeltlager für Kinder planst, dich

um das Material kümmerst oder den Internetauftritt pflegst. Am wichtigsten ist uns dabei aber natürlich, dass alle Kinder Spaß an unseren Gruppenstunden und den Zeltlagern haben und dabei vielleicht auch das ein oder andere über die Natur und soziale Strukturen lernen. Um den Zusammenhalt in unserem Pfadfinderstamm zu stärken, organisieren wir jedes Jahr noch weitere Aktionen wie das Stammesfest im späten Sommer, gemeinsame Aktionen an unserem Grundstück und verschiedene

Ausflüge in die Münchner Umgebung. Das klingt interessant? Dann melde dich bei uns per Mail oder schau einfach mal vorbei. Von 6 – 17 Jahren kannst du zu unseren Gruppenstunden kommen, ab 18 Jahren ist es möglich, sich bei uns als Leiter zu engagieren. Die verschiedenen Gruppenstundenzeiten und unsere Kontaktdaten findest du auf unserer Internetseite [www.dpsg-karlsfeld.de](http://www.dpsg-karlsfeld.de). Informationen erhältst du auch unter [kontakt@dpsg-karlsfeld.de](mailto:kontakt@dpsg-karlsfeld.de).

## 1.000 € für die Bürgerstiftung Karlsfeld

Auf dem Karlsfelder Siedlerfest wurden auch diesen Sommer wieder Fundstücke versteigert, die am Flughafen München entweder verloren, vergessen oder verboten wurden. Jedes Mal füllen mehrere Hundert Besucher das Festzelt, wenn Josef Rankl, Leiter des Fundbüros am Flughafen München und Auktionator Josef Mittermeier Skurriles und Nützliches versteigern. Dieses Jahr sind 1.000 Euro zusammen gekommen. Den Scheck an die Bürgerstiftung Karlsfeld überreichte Josef Rankl nun im Rathaus Karlsfeld. Josef Rankl arbeitet bereits seit über 30 Jahren bei der Flughafen München GmbH und leitet seit der Eröffnung des neuen Airports im Jahre 1992 das Servicecenter mit dem Fundbüro. Die Veranstaltung im Festzelt

ist jedes Mal ein großer Erfolg, freuten sich Bürgermeister Kolbe und Festreferentin und Organisatorin Christa Berger-Stögbauer. Am Anfang standen der Gedanke und die Erwartung, mit der Bürgerstiftung Karlsfeld Gutes für die Region zu tun. Die Gemeinde übernahm im Jahr 2008 die Treuhandschaft der Bürgerstiftung. Das Ziel: mit den Zinsen des Stiftungsvermögens gemeinnützige Einrichtungen und soziale Projekte sowie bedürftige Bürger finanziell zu unterstützen. Mittlerweile hat

die Bürgerstiftung Einiges bewirkt. **V. l.: Josef Rankl (Flughafen München), Christa Berger-Stögbauer (Festreferentin), und 1. Bürgermeister Stefan Kolbe bei der Scheckübergabe. Foto: SP**



# Veranstaltungskalender März/April

## Mittwoch, 27.03.19

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 28.03.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau – „Umgang mit starken Emotionen und negativen Umweltreaktionen“ mit Frau Dipl.-Psych. Großeibl, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder walter-karlsfeld@t-online.de, Veranst.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau.

## Freitag, 29.03.19

- 17:30 – 20:30 Uhr, Workshop: Das Loovanz-Resilienz-Modell, vhs-Seminarraum, Am Finkenschlag 2, Karlsfeld, Anmeldung unter [www.sanvitani.de/events](http://www.sanvitani.de/events), Veranst.: Sanvitani.

## Samstag, 30.03.19

- 08:33 Uhr, Frühjahrswanderung von Kirchseon nach Ebersberg, 12 km-Wanderung abseits der Hauptstraßen, Treffpunkt 08:33 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, Infos bei Helgrid und Udo Hattwig unter Tel.: 08131/50486, Veranst.: TSV Ü55aktiv.
- 9:30 – 18:00 Uhr, Stopp heißt Stopp! – Ein Selbstbehauptungskurs für Mädchen von 12-16 Jahren, vhs-Seminarraum, Ohmstr. 7, Karlsfeld, Anmeldung unter [www.sanvitani.de/kids-and-teens](http://www.sanvitani.de/kids-and-teens), Veranst.: Sanvitani.
- 10:00 Uhr, Flohmarkt „Rund um Mama & Kind“ des Sankt Anna Kindergartens mit Krippe, Sankt Anna Haus, mit Verkauf von Kaffee und Kuchen, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Sonntag, 31.03.19

- 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, der Hallen-Nachtflohmarkt ist traditionell und findet drei Mal im Jahr seit 8 Jahren statt, Eintritt pro Person: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei, Infos unter [m.gaoui@t-online.de](mailto:m.gaoui@t-online.de)

online.de, Veranst.: Events & Catering Gaoui.

## Dienstag, 02.04.19

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Vortrag „Vorsorge durch Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung mit Mitarbeitern des Landratsamtes Dachau, Veranst.: VdK Karlsfeld.

## Freitag, 05.04.19

- 12:30 – 15:00 Uhr, vhs Karlsfeld: MAN Werksführung – Premiumtour, 1 x Freitag, Gebühr 20 Euro, Leitung: Mitarbeiter MAN, Kursort: MAN Truck Forum, Dachauer Str. 570, weitere Informationen unter [www.vhs-karlsfeld.de](http://www.vhs-karlsfeld.de), Veranst.: vhs Karlsfeld.
- 17:00 – 18:00 Uhr, Massage-Entspannungskurs für Kinder von 6 – 12 Jahren, vhs-Seminarraum, Allacher Str. 60, Karlsfeld, Anmeldung unter [www.sanvitani.de/kids-and-teens](http://www.sanvitani.de/kids-and-teens), Veranst.: Sanvitani.

## Samstag, 06.04.19

- 08:00 Uhr, Aktion Sauberes Karlsfeld, Treffpunkt: Parkplatz vor der Gaststätte Seegarten, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld
- 09:00 – 12:00 Uhr, TSV Ü55aktiv: Aktion Sauberes Karlsfeld, Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Abschluss Brotzeit an der Tennis-Hütte, Veranst.: TSV Ü55aktiv.

## Sonntag, 07.04.19

- 10:00 – 14:00 Uhr, Osterbasar, Kornelius Kinderkrippe, Falkenstr. 9, Verkauf von selbstgebastelten Einzelstücken (Osterdeko, Spielsachen, u.v.m.), für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Erlös aus dem Osterbasar kommt komplett der Krippe zugute, Veranst.: Kornelius Kinderkrippe.

## Montag, 08.04.19

- 14:30 – 15:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Veranst.: Seniorenbeirat

## Mittwoch, 10.04.19

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechin-

ger, Tel.: 08131 / 96062, Veranst.: Krebs-selbsthilfegruppe Karlsfeld.

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Samstag, 13.04.19

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, Sammlung gemeinsam mit der katholischen Pfarrjugend St. Josef, Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbareren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Veranst.: Montessori-Kinderhaus Dachau.
- 10:00 – 12:30 Uhr, Hula Hoop Workshop, vhs-Seminarraum, Ohmstr. 7, ein Hula-Hoop kann bei der Trainerin ausgeliehen werden, wer selbst einen hat, darf ihn mitbringen, Anmeldung unter [www.sanvitani.de/events](http://www.sanvitani.de/events), Veranst.: Sanvitani.
- 13:00 – 15:30 Uhr, Tribal Fusion Workshop, vhs-Seminarraum, Ohmstr. 7, kraftvoll und hypnotischer Tanzstil, Karlsfeld, Anmeldung unter [www.sanvitani.de/events](http://www.sanvitani.de/events), Veranst.: Sanvitani.
- 14:00 Uhr, VdK Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Paulaner Seegarten, Hochstr. 71, Veranst.: VdK Karlsfeld.

## Sonntag, 14.04.19

- 09:00 Uhr, Festmesse mit Palmweihe, Bläsern und Palmprozession, St. Anna, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Festmesse mit Palmweihe und Prozession, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Montag, 15.04.19

- 19:00 Uhr, Vereinsabend RKK, Gaststätte „Zur Eiche“, Interessierte an Sicherheitsthemen und Bundeswehr sind willkommen, Veranst.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

## Mittwoch, 17.04.19

- 15:00 Uhr, Seniorenbeirat Karlsfeld: Malteser Mahlzeiten-Patenschaften, Bürgertreff, Referentin: Ulrike Handschke, Anmeldung und Information bei Margit Gruber unter Tel.: 08131/974975, Veranst.: Seniorenbeirat Karlsfeld.

## Donnerstag, 18.04.19

- 19:00 Uhr, Abendmahl-Gottesdienst mit Fußwaschung, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Freitag, 19.04.19

- 11:00 Uhr, Karfreitags-Andacht für Kinder, Sankt Anna Haus, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 15:00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit Chor, St. Anna und St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 20:00 Uhr, Karfreitagsprozession mit Fackeln und meditativen Texten im Pfarrverbandsgebiet von St. Anna und St. Josef und zurück, bei Regen in der St. Anna Kirche, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Samstag, 20.04.19

- 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Wasserlaufbälle“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Veranst.: Hallenbad Karlsfeld.
- 21:00 Uhr, Osternachtfeier mit Speisenweihe und den Chören, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 23:30 Uhr, Osternachtfeier mit Speisenweihe und Taufen, St. Anna, Ende ca. 5 Uhr, anschl. Osterfrühstück, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Sonntag, 21.04.19

- 09:00 Uhr, Osterfestmesse mit Speisenweihe, St. Anna, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Osterfestmesse mit Chor, Speisenweihe und Taufe, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Montag, 22.04.19

- 09:00 Uhr, Festmesse mit Chor, St. Anna, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 10:30 Uhr, Festmesse, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

## Mittwoch, 24.04.19

- 14:30 Uhr, Frauenbund Mo-

natstreffen, St. Josef, Veranst.: Pfarrverband Karlsfeld.

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Veranst.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

## Donnerstag, 25.04.19

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau – Thema wird noch benannt, Bürgertreff, Anmeldung bei Karl Walter unter Tel.: 08131/50185 oder walter-karlsfeld@t-online.de, Veranst.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau.

## Sonntag, 28.04.19

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Veranst.: Aquarienf Freunde Dachau/Karlsfeld
- 10:00 – 17:00 Uhr, Flohmarkt für Kinder und Erwachsene, auf dem großen See-Parkplatz (Siedlerfestplatz), Anmeldung ist nicht erforderlich, Händler sind nicht zugelassen, entfällt bei Regen, Ersatztermin wird bekanntgegeben, die Einnahmen der Standgebühren werden an die „Bürgerstiftung Karlsfeld“ gespendet, Infos unter [www.flohmarkt-seite.de](http://www.flohmarkt-seite.de), E-Mail: [flohmarkt-karlsfeld@t-online.de](mailto:flohmarkt-karlsfeld@t-online.de) oder unter Telefon: 0151/20962096, Veranst.: Andreas Schmach.

## Dienstag, 30.04.19

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen: Unser Jakobsweg III. Teil, zu Fuß von Genf nach Le Puy-en-Velay auf der Via Gebennensis, Treffpunkt 14 Uhr St. Josef, von und mit H. & M. Weinmann, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, mit Gemeindefreferentin Angelika Wagner, Veranst.: Treffpunkt 60.

## Mittwoch, 01.05.19

- Maibaumfest, 10:00 – 18:00 Uhr, Beginn am Rathaus Karlsfeld (Maibaum-Aufstellen und Aufhängen des Maibaumkranzes), im Anschluss Maibaumfest in der Neuen Mitte auf dem Bruno-Danzer-Platz, mit der Karlsfelder Blaskapelle und der Volkstanzgruppe „D’Knölldrahra“, Bewirtung durch Karlsfelder Gewerbetreibende, Veranst.: Gemeinde Karlsfeld.



Die Kornelius Kinderkrippe veranstaltet ihren alle 2 Jahre stattfindenden Osterbasar am Sonntag, den 07. April 2019, von 10:00 – 14:00 Uhr und alle sind herzlich dazu eingeladen in der Kornelius Kinderkrippe, Falkenstraße 9 in Karlsfeld. In den Räumlichkeiten der Krippe können Sie liebevoll selbstgebastelte Einzelstücke (Osterdeko, Spielsachen, u.v.m.) kaufen und für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt. Der Erlös aus dem Osterbasar kommt komplett der Krippe zugute!

Hallenbad Karlsfeld:

## Osterferien

In den Osterferien (15.04.2019 bis 26.04.2019) haben wir wieder zusätzlich ab 09:00 Uhr durchgehend für alle Badegäste geöffnet!

Am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag ist das Hallenbad von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr geöffnet! Dienstags finden in den Ferien von 10:00 bis 13:00 Uhr Kinderspieltage statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ein frohes Osterfest wünscht das Hallenbad-Team und die Hallenbadverwaltung.

## Viel Spaß und Bewegung im Hallenbad

Am Samstag, den 20.04.2019 könnt ihr beim Spielnachmittag zwischen 14:00 und 17:00 Uhr mit zwei Wasserlaufbällen übers Wasser rollen bzw. laufen, ohne nass zu werden und zusammenstoßen, ohne euch weh zu tun. Kinder und Jugendliche können sich wieder so richtig austoben. Das wird ein Riesenspaß!

## KULTUR- Veranstungs- kalender März/April

Kunstaussstellung in der Bücherei  
„BÜCHERBAUM“  
Sunny Copony



14. März – 27. April 2019  
Vernissage Donnerstag 14. März, 19 Uhr  
Rathausstr. 73, Karlsfeld  
Di-Fr 12-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

### Noch bis zum 27.04.19

• 12:00 – 18:00 Uhr (Di. – Fr.) und 9:00 – 12:00 Uhr (Sa.), Kunstausstellung in der Bücherei „Bücherbaum (Sunny Copony)“, Rathausstr. 73, Karlsfeld, Verant.: Gemeindebücherei Karlsfeld.

### Mittwoch, 27.03.19

• 14:00 Uhr, Kerzen gestalten, St. Josef, Infos und Anmeldung bei M. Seiter unter Tel.: 08131/92103, Verant.: Treffpunkt 60 und Frauenbund.

### Mittwoch, 03.04.19

• 18:00 Uhr, Musikschule Karlsfeld: Interner Vorspielabend, Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46, im 3. Stock, Raum 303, Eintritt frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

### Freitag, 05.04.19

• 19:30 Uhr, „A Tribute to the Blues Brothers“, Musical nach dem Kultfilm von John Landis, Bürgerhaus-Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten in der Gemeindegasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld.

### Samstag, 06.04.19

• 19:00 Uhr, Singgemeinschaft Karlsfeld: Hoagascht unter dem Motto „Bairisch g’spuit und g’gsunga, Bürgerhaus, Karten sind erhältlich bei den Chormitgliedern, im Blumenstudio in der Rathausstr. 25, Tel.: 08131/96333 sowie an der Abendkasse, Erwachsene 10 Euro, Jugendliche und Studenten 8 Euro, Verant.: Singgemeinschaft Karlsfeld.

### Sonntag, 07.04.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles wächst!“ Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ im Rahmen der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

• 19:00 Uhr, Karlsfelder Sinfonieorchester, „Mit Harfenklängen und ‚Pastorale‘ in den Frühling“, Bürgerhaus, Karten sind erhältlich bei der M3-Apotheke, Münchner Str. 138, Karlsfeld oder bei „Mode für Sie“, Augsburgstr. 32, Dachau, Eintrittspreise: an der Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Verant.: Karlsfelder Sinfonieorchester.

### Dienstag, 09.04.19

• 14:00 Uhr, Musik am Nachmittag, Oper im Taschenbuchformat für Senioren, Bürgerhaus, heiteres gemischtes Programm „Europa Galante“, Schirmherrschaft 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Eintritt, Kaffee und Kuchen sind

frei, kostenlose Eintrittskarten sind (NUR) erhältlich am 01.04.2019, von 15:00 – 18:00 Uhr, vom Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld im Bürgertreff (Rathausstr. 65), Restkarten werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses ausgegeben, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld und Gemeinde Karlsfeld.

### Samstag, 13.04.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Osterfeier-Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

• 19:30 Uhr, Jahreskonzert des Vivaldi Orchesters „WasserWerke“, Bürgerhaus, Karten (15 Euro, ermäßigt 10 Euro) sind im Reisebüro Bunk, Allacher Str. 6 und im Blätterwerk, Rathausstr. 75 erhältlich, Verant.: Vivaldi Orchester.

### Sonntag, 14.04.19

• 10:00 – 17:00 Uhr, Hobby- und Profikünstlermarkt, Bürgerhaus, Allacher Str. 1, Verant.: Richard Aicher.

### Sonntag, 21.04.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, Sonderausstellung „Alles wächst!“ Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ im Rahmen der Wanderausstellung „Die 50er Jahre – Wirtschaftswunder und Verdrängung“, Heimatmuseum im Alten Rathaus, Verant.: Heimatmuseum.

### Dienstag, 23.04.19

• 14:15 Uhr, Treffpunkt 60: Busfahrt zum Hoftheater Bergkirchen „Nach meene Beene is‘ ja janz Berlin verrückt“, Treffpunkt: 14:15 Uhr St. Josef, St. Anna, Beginn: 15 Uhr, Eintritt 16 Euro, Bus 7 Euro, anschließend Einkehr, Infos und Anmeldung bei H. Elias unter 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60.

### Samstag, 27.04.19

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.



Das Kult-Musical im Bürgerhaus:

## A Tribute to the Blues Brothers

Die Konzertdirektion Landgraf präsentiert im Rahmen des Musiktheaterabonnements der Gemeinde Karlsfeld am 05. April 2019, um 19:30 Uhr im Bürgerhaus das musikalische Feuerwerk „A Tribute to the Blues Brothers“. Ihr Markenzeichen: schwarzer Anzug, schwarzer Hut, schwarze Sonnenbrille. Ihre Mission: die Rettung eines katholischen Waisenhauses mit Hilfe des Blues. Das sind die Brüder Jake und Elwood – kurz: die Blues Brothers! Sozusagen in göttlicher Mission trommeln sie ihre alte Band zusammen, liefern sich spektakuläre Verfolgungsjagden mit Gesetzeshütern, begehren gegen die Wohlstandsgesellschaft auf und kennen nur ein Ziel: das ultimative Blues-Konzert. Dabei wird in diesem „Tribute“ die Geschichte der legendären Blues Brothers nicht einfach nacherzählt; die Zuschauer erfahren vor allem

etwas über das wild bewegte Leben der beiden Komiker John Belushi und Dan Aykroyd, die als Männer hinter den Sonnenbrillen die Blues Brothers erst ins Leben gerufen haben. Was 1976 als lustiger Sketch für die beliebte NBC-Comedy-Show „Saturday Night Live“ begann, entwickelte bald ein Eigenleben und wurde schließlich Kult. Der Rest ist Geschichte – und eine großartige noch dazu! Restkarten für die Vorstellung am 05. April sind im Vorverkauf in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.

**In „A Tribute to the Blues Brothers“ erleben Sie Witz, Charme, Action, Drama, unschlagbar coole Typen und eine der besten Filmmusiken aller Zeiten. Foto: Konzertdirektion Landgraf**

Karlsfelder Sinfonieorchester:

## Mit Harfenklängen und „Pastorale“ in den Frühling

Am Sonntag, den 7. April, 19:00 Uhr begrüßt das Karlsfelder Sinfonieorchester alle Freunde klassischer Musik zu seinem diesjährigen Sinfoniekonzert im Bürgerhaus Karlsfeld.

Zum Auftakt erklingt die „Ouvertüre für Orchester in C-Dur“ von Fanny Hensel (1805-1847). Die ältere Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy war eine berühmte Pianistin und komponierte mehr als 450 Werke. Da es für eine Frau ihres Standes seinerzeit nicht „schicklich“ war, Geld zu verdienen, wurden die ersten ihrer Werke erst nach ihrem plötzlichen Tod während einer Orchesterprobe auf Drängen ihres Ehemanns veröffentlicht.

Solistin des Abends ist die 1998 geborene Serafina Jaffé. Die Har-

fenistin gewann bereits zahlreiche Preise und studiert derzeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Sie wird gemeinsam mit dem Karlsfelder Sinfonieorchester das „Harfenkonzert in C-Dur“ des französischen Komponisten François-Adrien Boieldieu (1775-1834) zur Aufführung bringen. Der zweite Teil des Konzerts widmet sich einem bekannten sinfonischen Werk: Ludwig van Beethoven (1770-1827), selbst ein großer Naturliebhaber, nannte seine „Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68“ auch „Pastoral-Sinfonie oder Erinnerungen an das Landleben“.



In den fünf Sätzen verarbeitet er musikalisch verschiedene Eindrücke eines (Stadt-)Menschen in der Natur und in ländlicher (pastoraler) Umgebung.

Kartenvorverkauf: M3-Apotheke, Münchner Str. 138, Karlsfeld und bei „Mode für Sie“, Augsburgstr. 32, Dachau. Eintrittspreise: An der Abendkasse 16 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Kinder und Jugendliche frei.

Foto: Serafina Jaffé

Kulturportrait:

# Musikstudio Karlsfeld

## Wie die Zupfmusik nach Karlsfeld kam

Das Saarland war seit den 1960er Jahren eine Hochburg der Zupforchester, fast in jedem Dorf gab es diese Mandolinvereine. Das „SZO“ unter der Leitung des renommierten Gitarristen Siegfried Behrend, galt als eines der besten überhaupt. Und hier wurde Monika Fuchs-Warmhold mit 13 als jüngstes Mitglied aufgenommen. Als sie wenige Jahre später als 17-Jährige mit ihren Eltern nach Karlsfeld umzog, fand sie nichts dergleichen vor.

Voller Energie und mit pädagogischem Geschick begann Monika Fuchs-Warmhold ihre Pionierarbeit: Werbung in den Grundschulen, Start mit sechs Schülern, Gründung des Musikstudios am 1. April 1969, erster Spielkreis 1970, Gründung des Zupforchesters Karlsfeld, das heute als erfolgreiches Vivaldi-Orchester Karlsfeld überregional bekannt ist.

Als in den 1970er Jahren der Wettbewerb „Jugend musiziert“ für Zupfinstrumente geöffnet wurde, war das die Chance für die Schüler des Musikstudios, sich mit der Konkurrenz zu messen.

Mit Erfolg! Auf Anhieb erreichte 1979 die junge Mandolin-Solistin Heidrun Woltmann einen Preis auf Bundesebene. Gleich 13 Begleiter reisten damals mit Heidrun Woltmann nach Berlin und konnten dort ihren zweiten Bundespreis feiern. Das zeigt auch, wie sehr das Umfeld des Musikstudios sich zum Sozialgefüge entwickelte. Regelmäßig wurden nun Schüler für die Teilnahme an Wettbewerben gewonnen und bei den Wettbewerben betreut, und z.B. nach Berlin, Düsseldorf oder Hamburg begleitet. All diese Teilnehmer



und Preisträger der Wettbewerbe spielten dann auch im Vivaldi Orchester Karlsfeld mit und trugen so zur Qualität des Orchesters bei. Zuletzt konnte das Zupfquintett mit Mirella Hill, Corinna Aigner, Ramona Wimmer, Sandra Sedlmaier und Ines Kellner 2017 einen zwei-

lerin des Musikstudios, Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“. Sie unterrichtet seit vielen Jahren bereits in Augsburg und seit 2014 auch in Karlsfeld Gitarre, E-Gitarre und Mandoline und spielt als Gitarristin und Mandolinistin in diversen Augsburger Bands. Wichtig ist der Pädagogin Fuchs-Warmhold die „Philosophie“ der Musikschule: Das Unterrichten nicht nur als Ausbildung am Instrument sehen, sondern als Bildung des ganzen Menschen. Gerade

Fotos: Musikstudio Karlsfeld



ten Bundespreis erreichen, 2018 wurde Ramona Wimmer Landespreisträgerin mit der Mandoline. Die Schülerzahl wuchs stetig, so dass weitere Lehrer für die Ausbildung der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen gewonnen wurden. Heute unterrichten neben Fuchs-Warmhold folgende Lehrer im Musikstudio: Colin Lang hat in Irland Jazz - Gitarre studiert. Er ist auch als Komponist in verschiedenen Stilrichtungen tätig und hat CDs als Singer/Songwriter veröffentlicht. Er unterrichtet im Musikstudio sowohl klassische als auch E-Gitarre. Sabine Janicek, ehemalige Schü-

lerin der Musik, gerade, wenn es Kontinuität im Musikunterricht gibt und ein Vertrauensverhältnis zwischen Schüler und Lehrer aufgebaut werden kann, entsteht eine Atmosphäre, in der sich die jungen Menschen wohl fühlen und öffnen können. Da sollten die Lehrer ein offenes Ohr haben und auf die Sorgen und Nöte der Jugendlichen eingehen können. Durch die Karlsfelder Zupferklassen finden auch immer mehr Kinder den Weg in die Musik, in deren Familien das Musizieren nicht zum täglichen Leben gehört. Das Musikstudio Karlsfeld fördert bei Bedarf Kinder durch Unterricht zu einem Beitrag, den sich

die Familien leisten können, durch kostenlose Instrumenten-Ausleihe und weitere Vergünstigungen. Sehr dankbar ist Monika Fuchs-Warmhold, dass hier die Bürgerstiftung Karlsfeld oft helfend eingreift.

Einen großen Anteil an der positiven Entwicklung des Musikstudios hat die Gemeinde Karlsfeld, die der Kultur und der Bildung immer einen wichtigen Stellenwert beimisst und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt.

Im 50. Jahr seines Bestehens kann das Musikstudio auf viele Erfolge zurückblicken:

Drei Orchester sind aus den Schülern des Musikstudios hervorgegangen: das Kinder-Orchester Vivaldi Mäuse, das Jugend-Jugend-Orchester Vivaldi-Tiger und das „große“ Vivaldi-Orchester Karlsfeld, das auch außerhalb Karlsfelds erfolgreich unterwegs ist.

Mehr als 80 Schüler haben in den 50 Jahren bei diversen Wettbewerben Preise auf Regional-, Landes- und Bundesebene errungen, darunter sind 12 Bundespreisträger!

Auf der anderen Seite haben viele Kinder aus finanziell schwachen Familien den Weg in die Musik und in die Orchester gefunden und haben so ein Hobby, mit dem sie ihre Freizeit gestalten und einen gefestigten Freundeskreis aufbauen können. Aufgrund dieser Leistungen erhielt Monika Fuchs-Warmhold 2007 das Qualitätszertifikat des Bayerischen Tonkünstlerverbandes, das jedes Jahr mit entsprechenden Leistungen neu nachgewiesen werden muss. Das garantiert den Schülern einen fachgerechten, pädagogisch fundierten Musikunterricht.

Unterrichtet werden Schüler aller Altersstufen; in der Hauptsache die Zupfinstrumente: Gitarre, Mandoline, Mandola, Ukulele und E-Gitarre; von der Klassik bis zu Songbegleitung und Musik aus der Rock-Pop-Geschichte.

Im September wird das Musikstudio das Jubiläum entsprechend feiern; mit vielen Schülern, Eltern und Freunden und natürlich mit Musik aller Stilrichtungen.

Heimatmuseum:

## Sonderausstellung „Alles wächst!“

Letzte Gelegenheiten zum Besuch der Sonderausstellung

„Alles wächst! Bauboom im Karlsfeld der 50er Jahre“ ist noch an den Sonntagen 07. und 21. April, von 14:00 bis 17:00 Uhr im Heimatmuseum zu besichtigen.



Volles Haus bei der Eröffnung, in der ersten Reihe von rechts: Dr. Edgar Forster, Dr. Norbert Göttler, Presse Elfriede Peil, Dr. Annegret Braun. Foto: Heimatmuseum Karlsfeld

Die Sonderschau - Teil der Wanderausstellung der Geschichtswerkstatt „Die 50er Jahre, Wirtschaftswunder und Verdrängung“ - wurde am 20. Januar im Heimatmuseum eröffnet. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der zahlreichen Besucher durch Horst Rubröder folgten die Grußworte des Schirmherrn Dr. Norbert Göttler, Bezirksheimatpfleger, von Dr. Edgar Forster, Landratsstellvertreter und von Stefan Handl, 2. Bürgermeister von Karlsfeld. Sie alle bescheinigten Karlsfeld eine besondere Rolle bei der Aufbauleistung der Bürger und von Seiten der Gemeinde während der 50er Jahre. Weit ausführlicher ging anschließend Frau Dr. Annegret Braun von der Geschichtswerkstatt auf die Verhältnisse der damaligen Zeit im Landkreis Dachau und in Karlsfeld ein. Musikalisch untermalt wurde die Eröffnung vom Karlsfelder Klarinetten Quartett wonach dann der Kurator der

Ausstellung, Horst Pajung, das Wort ergriff und von der intensiven Vorbereitung der Ausstellung berichtete. Er sprach den Dank an die vielen Unterstützer aus, die ihn mit zahlreichen Fotos und Informationen aus der Bau- und Wachstumsphase von Karlsfeld versorgt hatten, die in der Ausstellung ihren Platz gefunden haben. Seit der Eröffnung der Ausstellung verzeichnet das Heimatmuseum einen ungebrochenen Besucherandrang. Die Darstellung aller Karlsfelder Siedlungsbereiche der 50er Jahre wird gelobt, auch wenn das spezifische Interesse naturgemäß dem eigenen Umfeld gehört, über das Informationen und Erinnerungen lebhaft ausgetauscht werden. Die verbleibenden Öffnungstermine können alle Karlsfelder, Alteingesessene, später Hinzugezogene und Neubürger nutzen, sich mit der Geschichte von Karlsfeld vertraut zu machen.

## Musik am Nachmittag 2019 für Karlsrufer Senioren

Der Karlsrufer Seniorenbeirat, die „Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“ und die Gemeinde Karlsruhe laden Karlsrufer Senioren am Dienstag, den 09. April 2019, um 14:00 Uhr (Einlass ab 13:00 Uhr) recht herzlich zu einem Nachmittag mit klassischer Musik, Kaffee und Kuchen in den Festsaal des Bürgerhauses ein. Der Eintritt ist frei. Karten erhalten vorzugsweise Karlsrufer Senioren wie immer kostenlos vom Seniorenbeirat nur am Montag, 01. April 2019, von 15:00 – 18:00 Uhr im Bürgertreff Rathausstr. 65. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Pro Person werden max. 4 Karten ausgegeben. Restkarten, soweit noch

vorhanden, werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses ausgegeben. Musik am Nachmittag für Karlsrufer Senioren setzt die Vorstellung „Europa Galante“ vom letzten Jahr fort. Der Programmname bleibt, jedoch ist der Inhalt natürlich komplett frisch, so dass wieder neue Arien und Instrumentalstücke auf die Bühne kommen und das Publikum mitreißen werden. Erleben Sie unter dem Motto „Europa Galante“ hochvirtuose Instrumentalmusik und mitreißenen Gesang mit Werken von Niccolò Paganini, Giacomo Puccini, Ludwig van Beethoven und vielen anderen. Darüber hinaus bietet Johannes Erkes gewohnt kenntnisreich und

charmant Interessantes zu Werken und Komponisten. Im besten Sinne also Klassik für Jedermann! Weitere Informationen: örtliche Presse sowie im Internet unter: [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) (Bildung & Soziales – Seniorenbeirat).



Foto: KA

## „WasserWerke“

Jahreskonzert des Vivaldi Orchesters Karlsruhe

„WasserWerke“ heißt das diesjährige Programm des Vivaldi Orchesters Karlsruhe. Am Samstag, den 13. April, um 19:30 Uhr lädt das renommierte Zupforchester unter der Leitung von Monika Fuchs-Warmhold zum Jahreskonzert ins Bürgerhaus Karlsruhe ein. Entdecken Sie auf einer spritzigen Reise durch die Epochen der Musikgeschichte das Wasser in der Musik und erleben Sie, dass Wasser Musik ist.

Schippern Sie zu den Klängen von Händels Wassermusik auf der Themse, erleben Sie die stürmische See in Vivaldis „Tempesta di Mare“, begleiten Sie das Vivaldi Orchester auf den Irrfahrten des Odysseus und werden Sie Teil des Festes, wenn bei Dionysos Wasser zu Wein wird. Erleben Sie Tränen der Freude und der Traurigkeit mit Werken von John Dowland und Johann Strauss.

Die Auswahl der Stücke von Renaissance-, Barock- bis hin zu zeitgenössischer Musik, zeigen die große Bandbreite des Orchesters,

ebenso wie die Solisten (Mandoline, Gesang) aus eigenen Reihen. Kurzweilig endet das Konzert schließlich mit (Wasser)Werken aus Filmmusik, Rock und Pop. Und können 40 Gitarren, Mandolinen, Mandolen und Kontrabässe wirklich „Smoke on the water“ spielen? Lassen Sie sich überraschen!

Eröffnet wird das Konzert vom talentierten Nachwuchs der Vivaldis. Ein paar Vivaldi Mäuse dürfen dieses Jahr erstmals mit den jugendlichen Tigern auf der großen Bühne dabei sein. Das Konzert beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist um 19:00 Uhr. Karten gibt es für 15 Euro (10 Euro ermäßigt) im Reisebüro Bunk, Allacher Straße 6 und im Blätterwerk, Rathausstraße 75. Im Vorverkauf ist es möglich, sich bereits gute Plätze zu reservieren. Das Programm „WasserWerke“ wird außerdem zu hören sein am 28. Juli in einer Matinée auf Schloss Amerang.



Foto: Adam Haranghy



Neu auf der Gemeinde-Homepage:  
Die Karlsrufer Wetterstation

Im Zuge der Baumspendenaktion der Firma Lacon wurde im vergangenen Jahr auch eine eigene Wetterstation am Karlsrufer Wasserwerk errichtet. Die dort vorhandenen Informationen können nun jederzeit über die neue Version der Gemeinde-Homepage abgerufen werden. Der entsprechende Link ist per Mausclick auf das abgebildete Symbol (Startseite Homepage Gemeinde Karlsruhe; im rechten unteren Bereich) erreichbar. Auf der Seite finden sich die aktuellen, echten Karlsrufer Wetterdaten und eine Vorhersage für die nächsten Tage. Um einen besseren Überblick zu erhalten, sind auch die Wetterdaten der vergangenen Tage (Temperaturentwicklung, Niederschlagsmenge, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit) in einer Grafik abgebildet. Auch der Werdegang der im letzten Jahr dort gepflanzten Eiche lässt sich an dieser Stelle nachverfolgen. Auch in diesem Jahr hat die Firma Lacon wieder für den Karlsrufer Zukunftswald gespendet. Dafür ein herzliches Dankeschön! Die Umsetzung der Pflanzaktion erfolgt Ende März wieder durch Förster Franz Knierer vom Amt für Landwirtschaft und Forsten in Fürstfeldbruck. Unterstützt wird er dabei von Schülern der Karlsrufer Grundschule. Ein Bericht über diese Aktion folgt in der nächsten Ausgabe des Journal K.

## Wichtige Mitteilung: Trittbrettfahrer unterwegs

Derzeit erhalten Firmen Anrufe von Personen, die Anzeigen für die Bürgerinformationsbroschüre der Gemeinde Karlsruhe akquirieren. Der REBA-Verlag hat nun

mitgeteilt, dass derzeit keine Anzeigenvertreter für die Karlsruhe-Broschüren von ihrer Seite aus beauftragt wurden. Bitte schließen Sie keine Anzeigenverträge

ab oder machen irgendwelche Zusagen. Die Vertreter werden nur in Absprache mit der Gemeinde Karlsruhe beauftragt, was derzeit nicht der Fall ist.



## Der neue Weiterbildungskompass der WestAllianz München

Wir sind der Überzeugung, dass die Qualifizierung und Bindung guter Mitarbeiter ein wichtiger Erfolgsfaktor für eine Firma und somit auch ein wichtiger Standortfaktor für die Region ist. Die Bildungsakademie der WestAllianz München hat daher im Jahr 2018 in Zusammenarbeit mit der VHS Bergkirchen, der VHS Gröbenzell und der VHS Maisach ein Programm für die betriebliche Weiterbildung entwickelt – den Weiterbildungskompass.

### Berufliche Qualifizierung aus der Region – in der Region!

Wir freuen uns, Ihnen nun die neue Ausgabe dieser Broschüre für das 1. Semester 2019 präsentieren zu können. Sie finden ein breitgefächertes Angebot – Kurse für Fremdsprachen sowie Deutsch, EDV, Coachingseminare, verschiedene Sicherheitstrainings, Verhaltenstraining für Azubis und vieles mehr. Das Programm erhalten Sie ab sofort in den Gemeinden der WestAllianz München, in der Geschäftsstelle der WestAllianz München - [info@westallianz-muenchen.de](mailto:info@westallianz-muenchen.de) – oder online über die Homepages der Gemeinden sowie der WestAllianz München und über die WestAllianz München – App.

muenchen.de – oder online über die Homepages der Gemeinden sowie der WestAllianz München und über die WestAllianz München – App.

**Text und Abbildung: WestAllianz München**





**Entscheiden  
ist einfach.**



[www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de)

**Wenn man für jede Situation  
einen Kredit in der Hosent-  
tasche hat.**

### **Sparkassen-Autokredit**

**Ihren Vertrag schließen Sie mit s-Kredit-  
partner GmbH, einem spezialisierten  
Verbundpartner der Sparkassen-  
Finanzgruppe.**

 **Sparkasse  
Dachau**